47ree

FRÜHJAHR 2005

PANKratius FANZINE #2

AIHD

Antifaschistische Initiative Heidelberg

PERSIANA JONES

KINO

SKA-P

The Crimes

FORMALES ZEUX:

München ist Bunt

IMPRESSUM:
Nicolas Apfel – Totaro
Biethsstraße 34
691221 Heidelberg
e-mail: apfeltotaro@t-online.de

AUFLAGE: 200 Heftchen

Das Pankratius Fanzine versteht sich als Rundbrief an Freunde und Bekannte und unterliegt somit nicht dem Presserecht! Ätsch!

Hier könnt ihr lesen

was ein 14jähriges Büble

im Stande ist zu machen

Ein paar Wörtchen zum Anfang...

Endlich nach einem Jahr die zweite Ausgabe Pankratius Fennsien! Ich habe wohl in der ersten Ausgabe vergessen – worauf ich auch aufmerksam gemacht wurde – zu sagen WAS mich überhaupt dazu motiviert hat ein Fanzine zu machen... Naja, die erste Ausgabe war von der Schriftgröße her etwas übertrieben und insgesamt dünn, aber dafür kann ich echt nix! Bin ja der einzige Mitarbeiter hier... wenn jemand auch mal was zum PF beitragen möchte ist daher stets willkommen!

Also von Anfang an: ...nach einiger Zeit nach dem ich mich an diesem Punkding interessiert habe, habe ich gemerkt, dass in meiner zweiten Heimatstadt Heidelberg ziemlich wenig los ist mit Punk und die Lust selbst mal was zu starten stieg auch. Es war also auch der DIY Reiz dabei. Doch beim ersten Versuch ein Interview zu machen bin ich kläglich gescheitert. Vielleicht, weil ich noch gar nicht richtig wusste was das is, so'n Fennsien. Anyway, der von mir geschickte Brief an Nasty Vinyl kam nie zurück (ja, ich schäme mich).

Der zweite versuch per e-mail funktionierte dann. Und ich war schon aufgeregt als ich die Antworten empfing: BOA GEIEEEL!!! DES IS EINER VON DEN DISASTERS!!! JA, UND DER IST DER SÄNGER VON KONTAKT46!!! JA, GENAU DIE!!! DIE BERÜHMTEN!!!

Nunja, nun sitze ich fast ein Jahr später hier und die zweite Ausgabe ist fast draußen (wasn Schritt). Die Interviews sind teilweise fast ein Jahr alt but I don't care.

Ich muss noch einige Entschuldigungen loswerden! :

SORRY AIHD!!!!! SORRY DASS IHR NICHT WIE VERSPROCHEN AUFS COVER GEKOMMEN SEID!!!
SORRY SKA-P!!! SORRY DASS IHR NICHT WIE VERSPROCHEN AUFS COVER GEKOMMEN SEID!!!!!

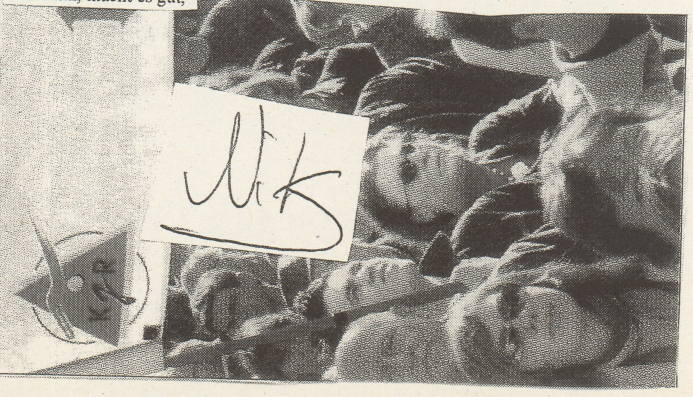
Ich hatte nicht berechnet, dass mir beide antworten würden! Tut mir echt Leid! Aber ich glaube, da lässt sich ne Einigung finden?! Wie wärs mit ner Runde Kaffe-und-Kuchen beim Schafheutle? Ihr dürft auch alle eure Mitarbeiter oder Mitglieder mitbringen! Oder was konkreteres? Wie wärs mit ner Gratis DIN A 5 Werbung? Hinte druff oder sonst wo... „Sie sparen 20euros! 100% Preisnachlass"

Ich hoffe jetzt ist keiner eingeschnappt...

Die Fanze ist wieder etwas dünn geworden, aber das ist jetzt egal.

Auf dass es bald wieder ein autonomes Zentrum in HD gibt (hoffentlich)!

Bis dann, macht es gut,



Nik

COMEBACK

Der Laden für gebrauchten Schall und mehr...

CD, Vinyl, DVD, Video, Comic,
Konsolenspiele und mehr
Neu, Second Hand und Ankauf

S1, 17
68161 Mannheim
Tel.: 0621/27328

Elisabethenstr. 56
64283 Darmstadt
Tel.: 06151/26874

Fax: 0621/28238

Mo-Fr: 10.30-19.30 Uhr
Sa: 11-18 Uhr

Mo-Fr: 11-19 Uhr
Sa: 11-16 Uhr

ANTIFASCHISTISCHE AIHD INITIATIVE HEIDELBERG

Hier haben wir also das Interview mit den Heidelberger Antifas, die seit `99 aktiv sind und immer wieder Demos und andere Veranstaltungen organisieren. Unter anderem auch das alljährliche Antifaschistische Straßenfest. Und da jetzt auch in letzter Zeit auch in BW Nazis wieder aktiv werden (ich weiß nicht ob ich jetzt darin richtig liege, aber so habe ich es mitbekommen) ist es gut und wichtig dass es dafür nicht nur die Bullen gibt, sondern auch andere Aktivisten und Informationsquellen.

Die AIHD ist Teil des „Antifaschistischen Aktionspakt Baden-Württemberg", bei dem um die 20 antifaschistischen Gruppierungen aus eben Baden-Württemberg zählen. Das Café Gegendruck in der Heidelberger Altstadt (Fischergasse 2) ist, nach der Räumung der Casa – Loca, ein anderer linker Treffpunkt. Dort finden auch oft Filme, Lesungen und andere Veranstaltungen zum Antifaschismus und aktuellen sozialen Themen statt. Ich kann euch nur empfehlen mal vorbeizuschauen (wenn ihr das nicht schon habt).Ich selbst war erst einmal dort, plus die Male-In denen ich wie'n Idiot vor der geschlossenen Tür stand und mir zum x-ten mal die Öffnungszeiten angeguckt hab. Naja, das einzige Mal wo ich da war und es offen war hab ich erst mal den Eingang nicht gefunden... ich Trottel...Als ich ihn dann endlich gefunden habe (war aber auch nicht von den anderen Häusereingängen zu unterscheiden) und ihn den Raum getreten bin, war das dann schon a hübscha Örtsche.... Da das Interview dann doch nicht dort stattgefunden hat (wie denn ohne Aufnahmegerät?) haben wir (ich plus Hiphopper Kumpane) uns erst mal nen Stuhl geschnappt und hingesetzt. Ich muss sagen, das Gegendruck ist schon ein hübsches DIY Örtchen. Und als ich mir ein Stück Kuchen genommen hab, hab ich mich blamiert wie's nur selten vorkommt. Ich sag zu meinem Kumpanen als er sich was vom Kuchen nimmt, scherzhaft: „ Ne, ne , ich denk du hast zuhause genug Kuchen?" – dabei muss man wissen, dass seine Eltern die Heidelberger Konditorei (BÄCKEREI wie er sie selber gerne nennt) CAFÉ SCHAFHÄUTLE besitzen. Die, die das gehört haben, wussten das natürlich nicht und haben gedacht ich wäre blöd oder so und haben mich ausgelacht. Anyway... im Vortrag gings darum warum Burschenschaften Scheisse sind, und was es überhaupt mit ihnen auf sich hat. Das war wohl gerade deshalb Thema, weil es in Heidelberg viele von solchen rechten Burschenschaften gibt, die auch von rechten Politikern Seminare u.ä. veranstalten. Letztendlich weiß ich nicht wer mir dann per Email geantwortet hat, entweder es war AIHD-„Jim Knopf" oder sie haben alle zusammen geantwortet. Wie auch immer hier also das Interview:

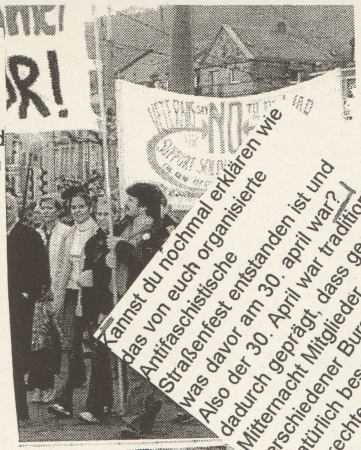
Seit wann gibts denn die AIHD?
Die Antifaschistische Initiative Heidelberg hat sich im April 1999 ge- gründet, feiert also dieses Jahr ihren fünften Geburtstag.

Welche rolle spielst DU in der AIHD? Gibt's da einen der die Prospekte und Flyer gestaltet, einen der die Veranstaltungen macht, oder so...?
Also, die AIHD ist eine basisdemokratisch organisierte Gruppe. D.h. es gibt ein Plenum, bei dem wir alle zusammen- treffen und besprechen, was zu tun ist. Entscheid- ungen werden im Konsens getroffen. Prinzipiell können alle alles machen, es sind also nicht immer dieselben, die die Texte schreiben und layouten.

Natürlich haben sich im Laufe der Zeit bei den einzelnen Spezialisierungen entwickelt. Es gibt also Leute, die verschiedene Sachen besonders gut können und dann die entsprechenden Arbeiten häufiger übernehmen. Grundsätzlich versuchen wir aber immer, auch anderen die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen. Das letzte Wort hat dann das Plenum, in dem Textentwürfe u.ä. gemeinsam besprochen und verbessert werden.

Wie bist du in die Aihd gekommen? Hast du sie mitgegründet oder bist du später eingestiegen?

Ich persönlich bin nicht von Anfang an bei der AIHD dabei. Da es sich bei uns um eine geschlossene Gruppe handelt, ist es erst mal nicht ganz so einfach mitzumachen. Du kannst bspw. nicht einfach mal auf einem Plenum vorbeischauen und dich dann entscheiden, ob du regelmäßig mitmachen willst, was ja auch durchaus seinen Sinn hat. Schließlich sind wir eine Gruppe, die ständig davon bedroht ist, vom Staat mit Aktionen in Verbindung gebracht zu werden, die kriminalisierbar sind. Damit sind wir ein beliebtes Ziel der verschiedenen Repressionsorgane, wie z.B. Staatsschutz und Verfassungsschutz. Aber auch diverse Faschos würden sich sicherlich freuen, zu wissen wer in der AIHD aktiv ist und was wir so alles machen und wissen. Beim Antifa-Café oder ähnlichen Veranstaltungen kann Kontakt zu Mitgliedern aufgenommen werden, mit denen dann alles weitere besprochen werden kann. Es gibt aber auch hin und wieder Planungen für konkrete Aktionen und/oder Kampagnen, die in Arbeitsgruppen verlegt werden, weil der Umfang das Plenum sprengen würde. Diese sind dann zum Teil offen, d.h. jede und jeder kann mitmachen und sich einbringen.

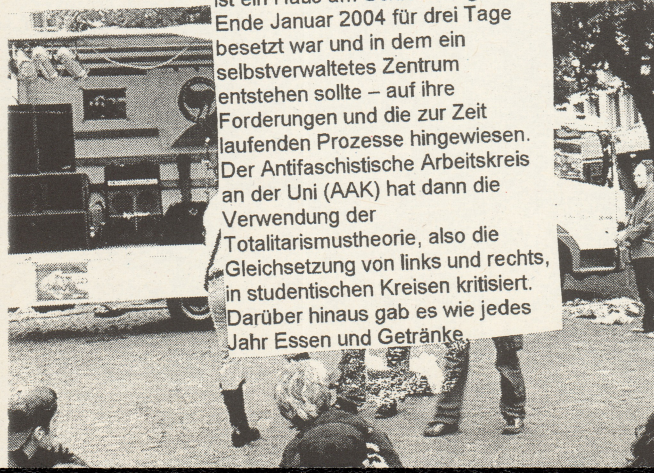


Kannst du nochmal erklären wie das von euch organisierte Antifaschistische Straßenfest entstanden ist und was davor am 30. april war? Also der 30. April war traditionell dadurch geprägt, dass gegen Mitternacht Mitglieder verschiedener Burschenschaften – natürlich besonders die aus dem rechten bis rechtsextremen Lager – in Couleur (d.h. mit Mütze und Band in den Farben der jeweiligen Verbindung) mit Fackeln und Degen vom Schlossberg zum Marktplatz gezogen sind. Dabei haben sie gegrölt und das Deutschlandlied in allen drei Strophen gesungen, obwohl die dritte Strophe ja bekanntlich wegen ihrer Verwendung im Nationalsozialismus verboten worden ist. Kein Wunder also, dass sich organisierte Neonazis dem Umzug angeschlossen haben. Die haben dann auch immer gern den Hitlergruß zum Besten gegeben. Umstehende rassistisch beschimpft und z.T. auch angegriffen. In der Folge kam es zu teilweise heftigen Auseinandersetzungen und großen Gegendemonstrationen, sodass das sog. Maiansingen nur noch unter Polizeischutz möglich war und die Burschen ab 1997 nicht mehr auf den Marktplatz gekommen sind. Daraufhin haben verschiedene antifaschistische Gruppen beschlossen, den freigewordenen öffentlichen Raum mit linken, emanzipatorischen Inhalten zu füllen und das Antifaschistische Straßenfest ins Leben gerufen. Hier gibt es seit 1998 jedes Jahr unterschiedlichen linken Gruppen, Musik von verschiedenen Bands sowie Djanes, Redebeiträge usw. Durch die Präsenz konnte auch weiterhin verhindert wer- den, dass die Burschen in die Altstadt kommen und gleichzeitig ein net- tes linkes Straßenfest etabliert werden.

Wie ist denn das straßenfest dieses Jahr verlaufen? Wie viele Leute waren schätzungsweise da?

Wir gehen so von 400 Personen aus, die sich auf dem

TISCHE
AIHD
INITIATIVE
HEIDELBER



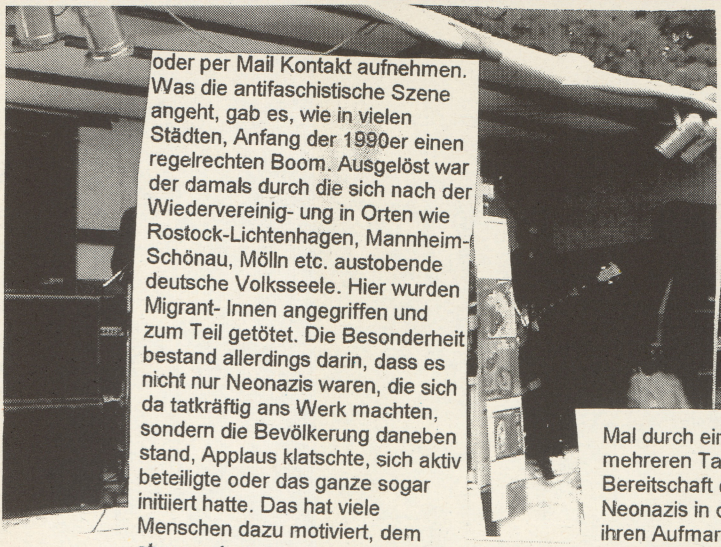
Universitätsplatz eingefunden haben. Ansonsten hatten wir uns dieses Jahr das Motto „Gegen Revisionisten aller Couleur – Faschistische Traditionslinien kappen“ ausgesucht, um damit nicht nur das reaktionäre Maiansingen, sondern auch den quer durch die deutsche Gesellschaft betriebenen Revisionismus bezüglich des Nationalsozialismus in den Mittelpunkt zu rücken. Dazu gab es dann ein AgitProp-Theaterstück, das im Prinzip noch mal kurz die Thesen unseres Flugblattes darstellte, sowie einen Redebeitrag unsererseits zur Geschichte des 30. April. Außerdem haben die BesetzerInnen der Casa Loca - das ist ein Haus am Schlossberg, das Ende Januar 2004 für drei Tage besetzt war und in dem ein selbstverwaltetes Zentrum entstehen sollte – auf ihre Forderungen und die zur Zeit laufenden Prozesse hingewiesen. Der Antifaschistische Arbeitskreis an der Uni (AAK) hat dann die Verwendung der Totalitarismustheorie, also die Gleichsetzung von links und rechts, in studentischen Kreisen kritisiert. Darüber hinaus gab es wie jedes Jahr Essen und Getränke, Infostände, ein lustiges Politquiz und natürlich Live-Musik. Dazu hatten wir dieses Mal die Bands Amen 81 aus Nürnberg und Egotronic aus Berlin eingeladen.

Was hattet ihr die anderen Jahre für ein Programm beim straßenfest?(bzw. welche Bands)

Grundsätzliches, wie Infostände, Essen und Getränke, Redebeiträge, Politquiz und AgitProp-Theater, sind eigentlich immer gleich. Natürlich variieren die Bands und der thematische Schwerpunkt. So haben wir bspw. schon den Kampf um das Autonome Zentrum, die Innere Sicherheit und das Zusammenspiel von Studentenverbindungen und Nazis in den Mittelpunkt gestellt. Gespielt haben u.a. Irie Révoltes, Petrograd, Chaoze One, ElMax und viele andere.

Gibt oder Gab es in Heidelberg eine Nazi szene? Und eine richtig große antifaschistische szene?

Was die Naziszene in Heidelberg angeht müssen wir leider beides mit Ja beantworten. Es gab und gibt eine aktive Naziszene, wenngleich sie im Vergleich zu anderen Städten und vor allem in den letzten Jahren eher klein und ruhig geblieben ist. Erkennbare Neonazis gehören in Heidelberg glücklicherweise nicht zum üblichen Straßenbild. Hin und wieder trauen sich mal welche in die Stadt, die das aber auch schon oft genug bereut haben. In den Vororten sieht das z.T. etwas übler aus. Allerdings würde ein Überblick den Rahmen dieses Interviews hoffnungslos sprengen. Wir können euch aber die Broschüre „Eject Fascism“, die wir gerade herausgebracht haben, empfehlen. Darin findet ihr eine recht ausführliche Bestandsaufnahme neofaschistischer Aktivitäten im Rhein-Neckar Raum. Das Teil hat 76 Seiten mit vielen Abbildungen und kostet 4 Euro. Kaufen könnt ihr sie im Infoladen im **Café Gegendruck (Fischergasse 2, Heidelberg-Altstadt,** Wegbeschreibung und Programm unter www.gegendruck.de) **oder ihr könnt sie über uns bestellen. Einfach Brief mit Porto an uns schicken (**Antifaschistische Initiative Heidelberg, Postfach 104520, 69035 Heidelberg, E-Mail: aihd@gmx.de, www.autonomes-zentrum.org/ai)



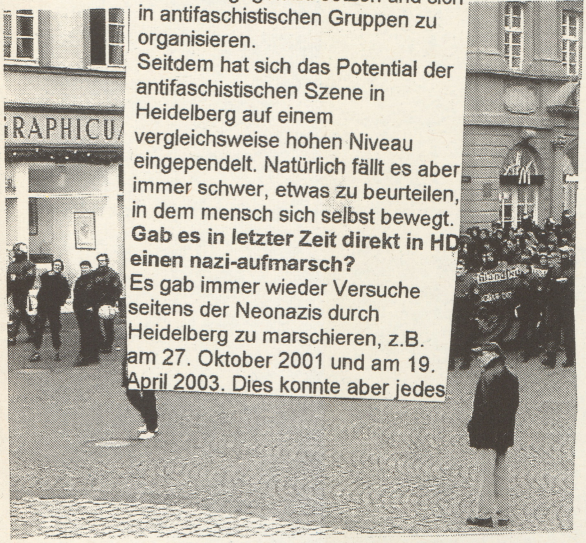
oder per Mail Kontakt aufnehmen. Was die antifaschistische Szene angeht, gab es, wie in vielen Städten, Anfang der 1990er einen regelrechten Boom. Ausgelöst war der damals durch die sich nach der Wiedervereinig- ung in Orten wie Rostock-Lichtenhagen, Mannheim-Schönau, Mölln etc. austobende deutsche Volksseele. Hier wurden Migrant- Innen angegriffen und zum Teil getötet. Die Besonderheit bestand allerdings darin, dass es nicht nur Neonazis waren, die sich da tatkräftig ans Werk machten, sondern die Bevölkerung daneben stand, Applaus klatschte, sich aktiv beteiligte oder das ganze sogar initiiert hatte. Das hat viele Menschen dazu motiviert, dem etwas entgegen zu setzen und sich in antifaschistischen Gruppen zu organisieren.

Seitdem hat sich das Potential der antifaschistischen Szene in Heidelberg auf einem vergleichsweise hohen Niveau eingependelt. Natürlich fällt es aber immer schwer, etwas zu beurteilen, in dem mensch sich selbst bewegt.

Gab es in letzter Zeit direkt in HD einen nazi-aufmarsch?

Es gab immer wieder Versuche seitens der Neonazis durch Heidelberg zu marschieren, z.B. am 27. Oktober 2001 und am 19. April 2003. Dies konnte aber jedes

Mal durch eine breite Mobilisierung von mehreren Tausend Menschen und die Bereitschaft einiger, sich aktiv den Neonazis in den Weg zu stellen und ihren Aufmarsch zu behindern, verhindert werden. Bis jetzt ist es ihnen also nicht gelungen, durch die „rote Hochburg", wie sie Heidelberg nennen, zu laufen. Falls es wieder einen Versuch gibt, werden wir alles daran setzen, einen Nazi- aufmarsch auch dann wieder zu verhindern.



Wisst ihr schon wie das nächste antifaschistische straßenfest aussehen wird?

Die Planung dazu ist noch nicht allzu konkret, schließlich müssen wir uns erst mal vom letzten erholen. Es wird aber auf jeden Fall wieder eines am 30. April 2005 auf dem Universitätsplatz geben. Natürlich wieder mit der bewährten Mischung aus Politik, Information, Musik und Spaß. Aktuelles könnt ihr dann nächstes Jahr auf unserer Homepage oder über Flyer erfahren. Wir freuen uns, euch dort zu sehen! Ansonsten hoffen wir natürlich, euch auch auf anderen antifaschistischen Aktionen und Veranstaltungen zu treffen! Bis dann...

Danke für dieses Interview

(FÜR ADRESSEN SIEHE VORHERIGE SEITE)

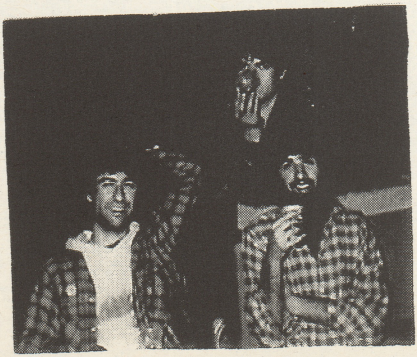
Nik

KINA

Bis in die Unendlichkeit und viel weiter!

Sergio (Schlagzeug) early 80s

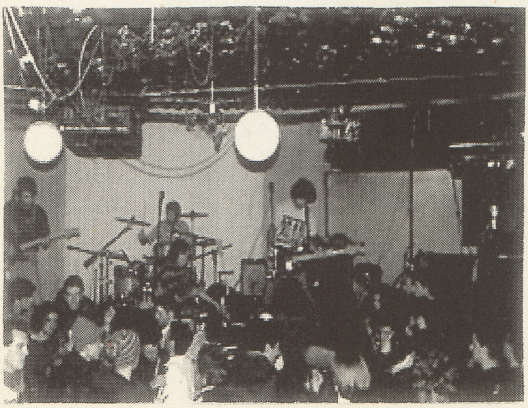
KINA! Viele Leute haben sie wohl vergessen. Ich stand als sie sich 1997 aufgelöst haben gerade vor der Einschulung, von daher...
Ich kenne sie auch nur per Zufall, da ich letztes Jahr bei einer PLASTICBOMB Bestellung unter anderem auch ne BLUBUS LabelCompilation gratis dazugekriegt hab. Und was ich auf der CD gefunden hab war italienischer HC vom feinsten!!! Ich hab KEINE Band gekannt und das obwohl ich Italiener bin (frag mich immer noch wieso die ausgerechnet mich dazu auserwählt haben der glückliche Empfänger der CD zu sein). Die ersten beiden Songs waren von einer mir bis zu dem Zeitpunkt unbekannten Band, KINA, und die Scheisse hat gerockt!!! Melodischer HC, der gar nicht in nur Herumgeschreie oder Geknüppele ausartet, sondern in den Akkorden, und in der Stimme Alberto vor lauter positiver Energie nur so strotzt! Das bringt vor allem die rockige und gut ausgearbeitete Gitarre zum Ausdruck.



Jetzt kommen wir aber mal zum Wesentlichen:
Dezember 1982 haben sich KINA in der kleinen ex-partisanenregion Valdaosta im Norden Italiens gegründet und hatten Januar 1983 ihr erstes Konzert. 1984 folgte eine erste Tour in Deutschland, im gleichen Jahr wurde in Zusammenarbeit mit FRANTI das oben genannte Label BLUBUS gegründet, auf dem 1985 die erste LP **„Irreale Realtá“** herauskam. KINA bekamen schon sehr früh die Möglichkeit Italienweit in Autonomen Zentren zu spielen und waren schon von Anfang an in der italienischen Anarchopunk Szene verwickelt. 1985 findet auch eine Tour mit C.C.M. und (Achtung anschnallen!!!!) NEGAZIONE (ich falle in Ohnmacht) in Holland statt. 1986 kommt dann die 2te LP **„Cercando...“** immer noch auf BLUBUS und gleichzeitig in England auf C.O.R. raus. Auf das gleiche Jahr datiert ist die Europaweite Tour unter anderem Deutschland. In den nächsten 3 Jahren erscheinen zwei “7, eine “12 und die Band unternimmt eine Tour in Deutschland und Gigs in Italien. 1990 wird eine weitere Tour durch Europa unternommen, wobei die LiveLP **„Your choice live series“** beim Gleichnamigen deutschen Label erscheint und ein Live Tape mit dem Namen **„La gioia del rischio“** aufgenommen wird, das ’93 remastered und auf CD erscheinen wird. 1992 feiern KINA nach diversen “7 in den

letzten 2 Jahren und Stefanos Aufnahme in die Band mit einem Konzert in einem Turiner autonomen Zentrum das 10jährige Bandbestehen. 1993 kommt die mit Spannung erwartete 4te Platte der Band auf BLUBUS und X-MIST heraus und für den Ausgesprungenen Stefano springt Alberto ein, der schon ein mal bei KINA mitgewirkt hatte. In den Jahren '94-'95 wird eine Tour in Polen unternommen, Gigs in Deutschland und Holland gespielt, ein altes rares Tape namens **„Nessun schema nella mia vita"** auf Vynil gepresst und noch mehr altes rares Zeux auf CD gepresst (**„Troppo lontano... e altre storie"**).
1996 erscheint die LP/CD **„Cittá Invisibili"**, die durch diverse Konzerte in Italien promoted wird.
Im Januar 1997 fand die letzte Tour KINAs in Deutschland statt und so sind wir ans Ende unserer kleinen Reise in die Vergangenheit gelangt. Wieso hab ich das alles nicht ihn sagen lassen?
Nun ja, ich wars einfach Leid immer fragen zu müssen: „Wann habt ihr euch gegründet? Wie iss eure Bandgeschichte?" und wollte ein etwas phantasievolleres Interview führen. Hier geht's also los von 1997 bis in die Unendlichkeit und viel weiter!

Was hat euch vor 8 Jahren dazu bewegt KINA aufzulösen?
Sergio: Kina haben sich im Juli 1997 aufgelöst, aber wir wussten schon vorher, dass es für Gianpiero wegen der Arbeit und der Familie, das letzte Jahr gewesen wäre. Doch es war nicht der einzige Grund KINA aufzulösen: die so lange und intensive Erfahrung mit KINA hatte uns ermüdet, und wir fühlten die Spannung, Müdigkeit und

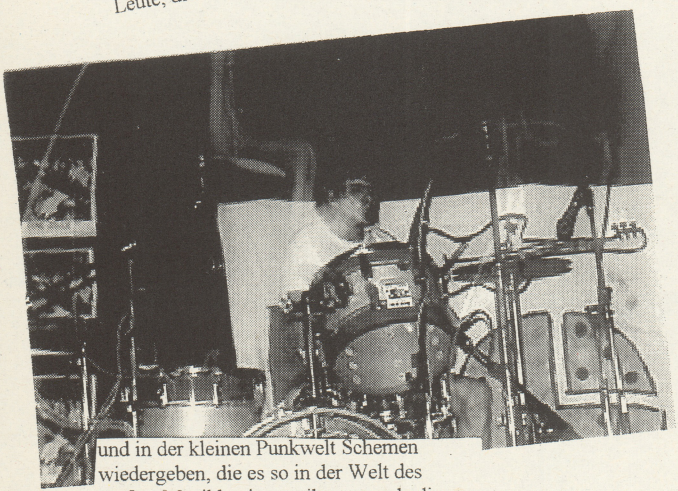


Verantwortung für diese 15 Jahre, die wir so intensiv in der italienischen und europäischen Hardcoreszene erlebt hatten. Wir brauchten eine Auszeit um zu sehen was um uns herum geschah.
Was ist in der Zwischenzeit passiert? Ihr, mit Ausnahme von Gianpiero, habt die Band FRONTIERA (ital.: Grenze) gegründet, in welche musikalische Richtung geht ihr da?
Sergio: Ja, es hätte keinen Sinn gemacht einen Ersatz für Gianpiero zu suchen und unter dem Namen KINA weiterzuspielen und zu klingen wie KINA. Mit dem Ende von KINA war eine Epoche zuende gegangen, nun musste man nur den Mut haben dies zuzugeben und eine neue Seite aufzuschlagen, aber ein Jahr später merkten wir, dass man nicht die ganze zurückliegende Erfahrung einfach wegschmeißen konnte. Wir riefen 2 Freunde (Diego an den Vocals und Roberto am bass) und fingen wieder an ziemlich rockige Sachen zu klimpern. Wir tauften uns FRONTIERA aber, ... ja es gibt immer ein aber, ... nach Diegos Ausstiegwaren wir wieder zu dritt (wie eben bei Kina) und die Schiene, die wir Unwillkürlich eingeschlagen hatten, war genau die, die wir mit KINA abgebrochen hatten. Wir haben wieder angefangen in ganz Italien und im Ausland Konzerte zu spielen: Schweiz, Frankreich, Slowenien, natürlich Deutschland, Polen und die Tschechei, mit einigen Touren und vielen, vielen Gigs. Dezember '99 haben wir eine erste autoproduzierte MCD mit dem Titel *Meno di Zero* herausgebracht. Die zweite im

Februar erschienene hieß *Ti ho visto in piazza* (akustisches Cover einer in den frühen Achtigern aktiven turiner Band, gefolgt von 2 live in Leverkusen aufgenommenen Stücken), eine Koproduktion mit den Labels ANNEXIA, 4DOGS und RUMBLEFISH. Wir haben an einigen compilations teilgenommen und bald darauf, dank den Labels GREEN und VALIUM, *Strana Corsa* herausgebracht, die erste richtige CD von FRONTIERA. Nun sind wir bereit für die Aufnahmen der neuen Platte.

Arbeitet ihr um euch über Wasser zu halten?

Sergio: Um zu leben arbeiten wir. Ich denke dass es in Italien wirklich schwer ist sich mit Musik über Wasser zu halten, vor allem für eine Punkband. Letztens hat das jemand geschafft, aber mal ehrlich: mich interessiert es nicht ein ‚Professioneller Punkmusiker' zu sein. Ich habe nie an sogenannte professionelle Punks geglaubt und außerdem, außer wenigen Beispielen von Bands und Labels die meinen ganzen Respekt zollen, sind die Ergebnisse in Sachen Qualität (musikalischer und kultureller Art) bei Berufs-Punkbands recht schwach. Sehr junge Leute, die sich so aufführen wie Rockstars



und in der kleinen Punkwelt Schemen wiedergeben, die es so in der Welt des großen Musikbusiness gibt ... gerade die Welt, in der nur das äußere Erscheinen , der Look und die „harten" Poserfotos leben, genau die Welt, die Punk und Hardcore schon immer bekämpft haben.

Und Gianpiero? Was macht er? Habt ihr noch Kontakt zu ihm?

Sergio: Ja, wir haben immer noch Kontakt zu ihm und ab und zu finden wir uns wieder zusammen und spielen etwas zusammen . Wir sind gute Freunde geblieben und auch wenn er jetzt in Mailand lebt, ist es als ob er noch hier wäre. Es ist auch noch wichtig zu sagen dass er auch mit uns zusammengearbeitet hat, indem er einige texte für FRONTIERA geschrieben hat.

Mit KINA wart ihr in Deutschland ziemlich bekannt; ist es mit FRONTIERA auch so?

Sergio: Ich denke sowie sich die Dinge in Italien verändert haben, so haben sie es auch in Deutschland getan. KINA waren bis Ende der 90er in Europa sehr populär, man muss aber hinzufügen, dass in der Punk- und Hardcoreszene der Generationswechsel sehr schnell geht. Wenn dann jemand auf einem Flyer „FRONTIERA/ex-KINA" liest, können sich nur wenige an KINA erinnern (auch in Italien). Nur jetzt wieder, nach vielen Konzerten und Bemühungen, haben wir uns ein gutes Publikum erspielt. Deutschland ist ein Land in das wir immer wieder gerne kommen um zu spielen, außerdem hatten wir schon immer starke Freundschaften zu den dort getroffenen Leuten.

Gibt es noch euer Label BLU BUS? Und wenn ja, welche Platten habt ihr dieses Jahr rausgebracht?

Sergio: BLU BUS gibt es seit dem Ende von KINA nicht mehr. Jetzt habe ich ein kleines Label und einen kleinen Vertrieb (WIC) mit dem ich mich um FRONTIERA kümmere und weiterhin das alte Material von KINA drucke und vertreibe.

Fühlst du dich mehr zur Punk oder Hardcoreszene zugehörig? Was bedeutet Hardcore für dich?

Sergio: Für mich gibt es keinen Unterschied zwischen Punk und HC. Sie sind ein und dasselbe. Früher war das anders: in den 80ern war HC geboren um alles das zu bekämpfen was am frühen Punk aus dem Jahre '77 schlecht geworden war, mit seiner selbstzerstörerischen Attitüde und gleichzeitiger Verwicklung mit dem Musikbusiness. In Italien bekämpfte HC, den Punk, der Kommerz und Geld geworden war. Er supportete eher eine Zukunftsweisende Attitüde, mit einer politischen Idee: die der Anarchie, aber nicht die des „Scheiß auf alles! Zerstör alles und dich selbst!" sondern eine, die anders als beim Punk, eine alternative Zukunftsidee stellen wollte. Diese Vision des politisierten Punks war schon ein starker Kontrast zu der Punkidee aus dem Jahr 77, die nur Spaß sehen wollte und mit dem Teil der Kids, die nur Spaß sehen wollte

und mit dem Teil der Kids, die „No Politica“ riefen. Heute haben sich viele Sachen verändert, viele Bands die als Punk definiert werden, haben bessere Ideen als Bands, die als HC definiert werden. Mir gefällt es generell nicht mich als Punk oder HC zu definieren, mir gefallen keine Schubladen.

Wenn es vor 20 Jahren lustig war sich „anders“ als andere zu zeigen (was auch eine politische Geste ist), dann interessiert es mich jetzt nicht mehr, auch wenn ich mich noch sehr der Idee des Hardcores verbunden fühle.

Was hat denn HC allgemein gesehen für eine Message?

Sergio: Hardcore bedeutet du selbst sein. Es bedeutet Gegensätzlichkeit zu einem System, dass den Menschen immer unmenschlicher will. Außerdem heißt es Ideen zu fördern, die den Menschen erlauben eigenständiger zu denken

Denkst du dass HC sich seit den 80ern bis jetzt sich verändert hat, ob in positiver oder negativer Richtung?

Sergio: Ich denke nicht dass er sich verändert hat. Ich glaube eher, dass es viele Leute gab, die im HC (und im Punk) eine Abwechslung sahen, ausschließlich zum musikalischen Zweck; wie es z.B. in die Disco gehen oder folk, rock, mainstream, etc. spielen ist... oder professionelles Musizieren...

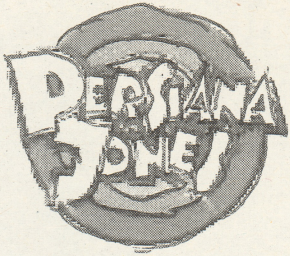
Kann man etwas wie eine Best-of Platte, Reunion oder ähnliches von KINA erwarten?

Sergio: Sicherlich erwarten viele Leute eine Reunion und warum sollte dies auch nicht mal passieren? Letztendlich haben wir auch einige Male davon geredet, haben aber nie die Zeit gefunden ausreichend zu proben und uns wieder „on the road“ zu wagen. BEST OFs haben mir nie besonders gefallen. Außerdem: wenn man sich mal die Entwicklung von KINA ansieht, wäre es schwer so unterschiedliche Lieder auf eine Platte zu nehmen. Man muss wissen, dass am Anfang keiner von uns richtig ein Instrument bedienen konnte und unsere Technik auch ziemlich schlecht war, aber um Hardcorepunk spielen zu können, reichte es aus, Lust und Kraft zu haben, der Rest ist dann später gekommen, aber es ist eine 15 Jahre lange Geschichte, d.h. von 1982 bis 1997! Das sind viele, nicht? Es gibt aber viele junge Bands die KINA covern, deshalb bräuchte es vielleicht gar keine Best Of Platte oder Reunion, weil der Spirit von KINA trotz allem noch heute in der Szene präsent bleibt.

Discografie:
Irreale Realta LP/1985 BluBus
Cercando... LP/1986 BluBus/C.O.R.
Troppo lontano “7 1987 BluBus
Come tu mi vuoi split“7 1988
(mit SPHERE) BluBus
KINA + Howth Castle “12 1989 BluBus
Se ho vinto se ho perso LP BluBus 1989
Your choice live series LP YCLSrec. (D)1990
Mondo mai visto split “7 (mit ACT) CIRCUS 1990
Biko “7 X-Mist 1991
Parlami ancora LP/CD BluBus 1993
La gioia del rischio CD BluBus 1993
Split “7 mit DE CREW BluBus 1995
Troppo lontano... e altre storie CD BluBus 1995
Cittá invisibili LP/CD BluBus 1996

1000 Dank für dieses Interview Sergio!
Rockt weiter!
Und danke dass ich jetzt endlich mit dem lästigen Übersetzen fertig bin! Halleluja!

Silvio: Gesang
Beppe: Bass
Bob: Gitarre
Alessandro: Sax
Maurizio: Schlagwerk
Yomar: Trombone
Anier: Tröte



Beppe

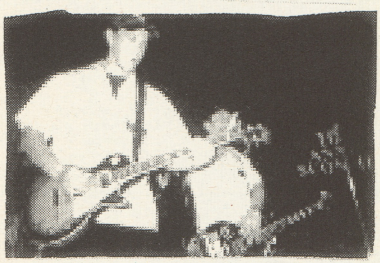
Hier also wie in der letzten Ausgabe angekündigt das PERSIANA JONES Interview mit Beppe dem Basser und Mitgründer dieser fetten Skacore Bombe!
Die Entwicklung ging über zahlreiche MCDs Ende 80er, Ende 90er im Skastil, bis dann Ende 90er, spätestens beim Album *Agarra la onda* schon klar die treibenden gitarren zu hörn waren. Das neueste Album *Brace for Impact* war schon ein großer Kontrast zum 2 Jahre zuvor erschienenen *Agarra la Onda*, erst noch klassischerer Ska und dann so'n fettes Brett Skacore! Obwohl da mehr ‚Core' als Ska zu hörn is. Man muss ausserdem noch beachten dass das Interview geführt wurde bevor Pankratius#1 fertig war. Ich glaub die sind auch in Deutschland rausgekommmen, und zwar aufm Label wo auch Skafield drauf is....das heißt.....(grübeln)...ach egal. Schade dass die hier nich so bekannt sind! In italien sind sie's aber sehr, regional gesehn... Hier also daff Intafuu...oder so...

Wann habt ihr die Band angefangen?
Beppe: Die Band hat ihre Aktivitäten um 1988 gestartet.
Hattet ihr schon in anderen Bands gespielt?
Beppe: Ja, anfangs haben ich und mein Bruder, der ja auch unser Sänger ist, und der erste Schlagzeuger in der Garage–Punk Band WINDING LOGS gespielt. Aber wir hatten nur einige Gigs und keine Platte aufgenommen.
Woher kommt der Name ‚Persiana Jones´ ?
Beppe: Eines Abends haben wir uns tierisch betrunken und sind irgendwie in ein Kino gekommen in dem gerade `Indiana Jones und der Tempel des Todes' lief, und im Rausch kam dann Persiana Jones e le tapparelle maledette´ raus (etwa: Rollo Jones und die Fensterläden des Todes). 1995 haben wir dann den Namen auf Persiana Jones beschränkt, und der ist dann auch geblieben.
Wart ihr schon von Anfang an zu siebt?(mit Bläsern usw.)
Beppe: Am Anfang waren wir zu tt, dann haben wir langsam immer mehr Freunde dazugenommen, bis wir dann zu zwölft auf der Bühne standen. Jetzt sind wir zu sechst und haben keine Absicht die Besetzung zu ändern.
Habt ihr auch im Ausland Erfolg?

Beppe: Wir waren in Spanien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Holland, Deutschland, Tschechien und Slowakei, und ich muss sagen dass wohin wir auch gegangen sind, wurden wir gut aufgenommen. Aber das kommt drauf an. Es gab eine Zeit, da sind wir oft in Deutschland und Frankreich getourt. In Spanien waren wir auch oft. Und jetzt in der Schweiz und Ost–Europa. Aber nie ganz Europa auf einmal, da wir ja unabhängig sind schaffen wir es uns auf ein einziges Land auf einmal zu konzentrieren .
Beim Hören eurer neuen Platte kam es mir so vor verschiedene der Vergangenheit gewendete Lieder gehört zu haben.
Beppe: Wie? Du meinst weil wir über das reden das einmal war, über Erlebnisse und solche Sachen? Nicht dass ich wüsste. Ich denke wir behandeln in unseren Liedern viele verschiedene Themen. Vielleicht beschäftigen wir uns auf jeder Platte mit einem anderen Thema. Aber ich kann dir sagen dass die Lieder sehr persönlich sind.....
Was denkst du von der Punkszene in Italien?
Beppe: Sie kommt und geht, im Moment hat sie gerade einen Tiefpunkt, so wie die ganze Musikwelt in Italien. Bei uns kauft man keine Musik, keine Bücher,

die
Ignoranz ist an der Macht und die Folge davon ist dass sich die Masse anpasst. Resignation liegt in der Luft und es ist schwer geworden irgendwo zu spielen weil du sogar für die Luft die du einatmest Steuern zahlen musst. Um irgendwo spielen zu können musst du sehr geschickt sein:
Du musst Steuern bezahlen, sagen wo du spielen wirst, mit wem, wie viele Leute spielen und eben solche Sachen. Für am Anfang stehende Bands gibt es daher keinen Platz indem man sich frei ausdrücken kann. Wenn du dir in Italien keinen Namen gemacht hast darfst du nicht auftreten. Wir haben uns unseren langsam erkämpft.
Aber für eine Band die erst gerade anfängt ist das echt schwer.

Ein Sampler der Italienischen Punk – Szene war `Punx Crew´. Wer von euch hat da noch mitgemacht?



Beppe: Bob Marini unser Gitarrist seit Juli 1988. Und es sollte auch Silvio mitsingen nur konnte er dann nicht weil er im Studio saß und für ``Brace for impact´´ aufnahm.

Kennst du italienische Punkbands die Lieder mit politischen Texten schreiben?

Beppe: Irgendwie berühren alle italienischen Punkbands Themen die irgendwie was mit der Politik zu tun haben.

Und was sind dort dann die Themen?

Beppe: Oft wirkt es etwas banal, ist ein bisschen viel Rhetorik im Spiel und alle sagen irgendwie das gleiche. Wir möchten es mit Ironie machen ohne zu versuchen die politische Lage zu unserem Vorteil auszunutzen, wie es leider, bei anderen Bands, viel zu oft in der Vergangenheit passiert ist. Wir versuchen konsequent zu bleiben, d.h. wenn ich verkünde gegen eine Art Marketing zu sein unterschreibe ich nicht bei einem Major. Das Label auf dem wir sind gehört eh uns und wir sind frei das zu tun was wir wollen.

Wie siehst du die Politik in Italien?

Beppe: In Italien gibt es keine Politik. Die italienische Politik ist tot. Es gibt nur Geschäftemacher die versuchen sich eine große Torte aufzuteilen und sich soviel Geld wie möglich in die Tasche zu stecken versuchen. Die Mehrheit wird von Berlusconi' s Sklaven dargestellt und die Opposition von einer Herde Idioten die alle das oberste Kommando haben wollen und sich deshalb

gegenseitig bekämpfen. Sie teilen sich in tausend Parteien auf und Berlusconi gewinnt..... gemeinsam ist man stark. Aber die italienische Linke (die eigentlich keine Linke ist) teilt sich auf und antwortet auf die ganze Scheiße die Berlusconi sagt ohne jedoch eine alternative bieten zu können.

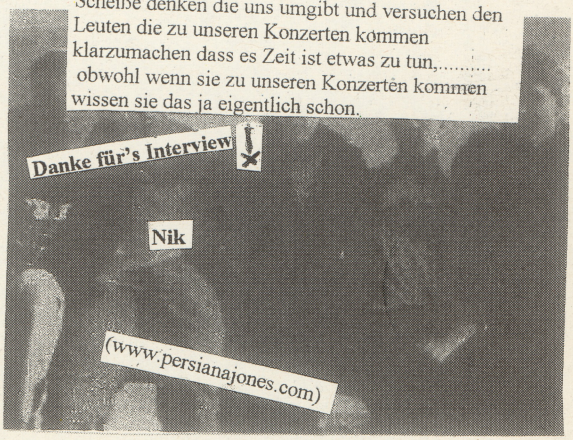
Und in Amerika? Denkst du dass Bush wieder gewinnen wird?

Beppe: Wenn er es schafft wieder den platz den er einnimmt zu stehlen.....

Letzte Frage:

Was denkt ihr dieses Jahr mit der Band zu machen?

Beppe: Spaß haben, Konzerte spielen, nicht an die Scheiße denken die uns umgibt und versuchen den Leuten die zu unseren Konzerten kommen klarzumachen dass es Zeit ist etwas zu tun,..... obwohl wenn sie zu unseren Konzerten kommen wissen sie das ja eigentlich schon.



RONNIE`S RECORDS

Secondhand

Musik - Filme - Spiele

Bahnhofstr.19
(Ecke Goethestr.)
Tel.: 24572
Mo-Fr 12.00-18.30 / Sa 11.00-15.00

Wir kaufen und verkaufen

LPs, CDs, Videos, DVDs, PC- und Playstation Spiele

CHECK IT OUT!

ÜBER DAS PF SOLLTE NUN AUCH EINIGES IN ANDEREM ZEUX ZU KAUFEN SEIN:
ICH MACHE NUN EINEN ANFANG!!!
Der Stratege" Zine #1 u. #2 je 50 Cent!
Die STINKERS - Frau Baumann stinkt" - Tape für nur 1€!!! Knallharte Disscore aus HD!
„VINUM VITA EST" T-Shirt - ~~7~~ 5€!!!
„Pankratius Fanzine" T-Shirt - ~~7~~ 5€!!!
„Pankratius Fanzine #1" - 30 Cent
Für Portopreise u. Info: apfeltofano@t-online.de

Raw, wild and always well dressed!

THE CRIMES

„Der Fanziner begibt sich in die Rolle des Lesers" Das Indii sollten nun auf der Seite stehn->

THE CRIMES haben fürgar nicht gestanden. Schlecht dran getan! Großen Teil des interviews geführt ohne ein Lied von ihnen zu kennen! Auch mal interessant.

Was für Stile habt Ihr in eurer Musik?
King Sven: Schwer zu sagen. Wir mögen und hören alles was gut ist. Als da wären: Punk Rock, Beat, Rock ‚n' Roll, Soul, Jazz, Garage,..... Am liebsten aber schon Sachen aus den 60ern. Ich würde unseren Stil irgendwo zwischen wildem Punk Rock mit starkem Rock ‚n' Roll und Sixties Einflüssen bezeichnen. Natürlich bleibt es nicht aus, dass man die Musik, die man täglich hört, versucht auch in das Songwriting mit einzubringen. Wenn Du Namen hören möchtest?! Wir lieben u.a: Elvis, Ramones, The Sonics, The Who, Motörhead, AC/DC, Devil Dogs, ...

Wann, wo, wie habt Ihr euch gegründet?
King Sven: Holgo Lucky Luciano (Bass) und ich haben schon Ende der 90er damit geliebäugelt zusammen eine Band zu gründen. In die Tat wurde es dann Anfang 2000 umgesetzt. Wir fanden unseren ersten Drummer Dottore Palermo und Marcy Tiger-Star (Gesang) und legten los. Nach den Aufnahmen zur ersten LP stieg der Dottore aus und Consigliere Bud ein.

In welchen Bands habt Ihr denn vorher gespielt?
King Sven: Ich habe früher jahrelang bei "La Cry" gespielt. Mit denen habe ich auch zig Platten und CD's veröffentlicht und viel getourt. 1998 bin ich ausgestiegen. So wie es aussieht, wollen wir demnächst aber wieder ein paar Konzerte zusammen spielen. Marcy Tiger-Star spielte früher in einer Hardcoreband namens "The Pog". Holgo Lucky-Luciano spielte bei "The Rags", die Ende der 80er, Anfang der 90er viel getourt sind und eine LP und Single veröffentlicht haben. Consigliere Bud kommt aus dem Jazz-Bereich. Er spielte und spielt immer noch in diversen Jazz-Ensembles.

Ist der Song "Golden Crown" von der ersten LP ein eigenes Stück, oder eine Coverversion? Ich habe ihn mal im Radio gehört und finde ihn absolut super! GEIL!
GEIL!

King Sven: "Golden Crown" ist ein eigenes Stück. Allerdings spielen wir ihn nicht mehr live. Er wird von uns nicht sehr gemocht.

Worüber handeln Eure Texte?
King Sven: Die meisten Texte handeln über Girls, Tanzen und Parties. Allerdings sind sie auch oft mit einem Augenzwinkern zu verstehen.

Seid Ihr denn sehr erfolgreich; das Plakat sah doch ziemlich professionell aus?
King Sven: Wir arbeiten ständig daran noch erfolgreicher zu werden. Da haben wir allerdings noch viel zu tun. Wir spielen schon oft und gerne Konzerte, und eine LP haben wir auch schon veröffentlicht. Sie heißt "Rosaries & Sexy Bees" und ist bei Halb7 Records erschienen. Zurzeit nehmen wir grade unser neues Album auf. Wann es fertig sein wird, wissen wir noch nicht. Es werden 12 eigene Songs drauf sein und der Titel wird "Nobody cries forever" sein. Wann und wo es veröffentlicht wird, steht noch in den Sternen. Die Plakate (Layouts, Grafiken,...) entwerfen wir übrigens selber. So wie wir auch das neue Album, im eigenen Studio, selber produzieren. Wir sind, notgedrungen, eine D.I.Y. Band!

Arbeitet Ihr nebenbei noch was? Und wenn ja was?
King Sven: Mit der Band können wir nicht einmal die Proberaummiete zahlen. So muss halt jeder noch nebenher ein wenig arbeiten. Wir sind alle Geschäftsmänner. Besser gesagt: Vollkaufleute!

Wo liegt das Durchschnittsalter in der Band?
King Sven: Die Allerjüngsten sind wir nicht mehr. Wir haben vor THE CRIMES ja schon alle jahrelang in diversen Bands gespielt. Das Durchschnittsalter der Band ist 33 Jahre. Wir sehen aber wesentlich jünger aus und wirken manchmal auch so.

Ihr habt mir geschrieben dass Ihr einen Videoclip dreht, kannst du mir schon etwas verraten? Wo wollt Ihr ihn denn laufen lassen?
King Sven: Obwohl ich den Clip noch nicht gesehen habe (er ist noch nicht fertig), bin ich mir sicher, dass es ein Knaller wird. Johnny, ein Freund von uns, ist Filmemacher und so bot es sich an, einen Videoclip zu produzieren. Der Song heißt "Shootin' Rockets to the Stars". Wenn der Clip fertig ist, werden wir natürlich versuchen ihn überall unterzubringen (MTV, VIVA, Melodien für Millionen, McDonalds Hitparade, Zum blauen Bock,...). Ob's klappt wird sich zeigen. Verdient hätten wir es aber! Er wird auch auf unsere Website gestellt. Wer in unseren erlesenen E-mail Verteiler aufgenommen werden möchte, oder so mit uns in Kontakt treten will, kann uns unter promotion@thecrimes.de anmailen.

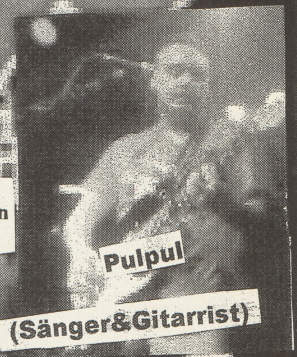
www.thecrimes.de

SKA-P

SKA-P spielen eine Mischung aus vor allem Ska, Punk und Latino. Diese drei Elemente werden in der Musik andauernd miteinander vermischt, sodass ein einzigartiger Sound entsteht! Der Name kommt wohl vom Ska-p(unk) und vom spanischen fliehen (escápe). Wenn du dich in Italien auf nem Straßenmarkt umsiehst, stößt du andauernd auf T-shirts, Aufnäher, raubkopierte CDs, etc... dieser absolut GEILEN Band, die wohl auch Live ein Knaller sein müsste!!!!!
Dies weiß man wen man die auch absolut GEILE Live – CD „En directo" (2004) gehört hat!!!!!
Die band hat zwar auf nem Major unterschrieben, hat aber KLARE politische Aussage in den Liedern. Kommen auch alle aus Arbeiterfamilien... Eins steht fest: wer die Band nich gehört hat, hat was verpasst! In Italien werden die jedenfalls massig abgefeiert!
Klar, da kann man denken dass das welche sind die n paar politische parolen ablassen, beim major unterschrieben haben, und dann die Taschen voller Geld haben... Antithese: Die verzichten trotz der ungeheueren Popularität auf Videoclips (!!!) und Masseninterviews...
Das interview wurde mit Pulpul, Sänger und Gitarrist, geführt.

Ihr kommt doch alle aus Arbeiterfamilien? Stört es euch dass viele teenies aus ‚höheren' gesellschaftlichen Klassen eure Musik hören?

Pulpul: Ich halte es für unvermeidlich. Wir können nicht kontrollieren wer unsere musik anhört und damit sie wirklich etwas hilft, müsste sie von der polizei der CIA und den Knechten des systems angehört werden.



Mit eurer Musik habt ihr doch das risiko, dass die Leute (vor allem im Ausland – anm.d.tippers) auf die hübsche melodie hören, abtanzen, und nix vom text mitkriegen (was auch oft wichtig ist zu verstehen). Wollt ihr mit euren texten zum nachdenken bringen, oder die Leute unterhalten?

Pulpul: Es kommt oft vor, dass Leute kommen die nur auf die Konzerte kommen, um sich so zu betrinken, bis sie nicht mehr wissen was wir überhaupt (politisch) fordern. Aber das ist nur eine Minderheit, die große Mehrheit, identifiziert sich mit unseren Texten, oder fängt an es zu tun.

Kommen auf eure Konzerte auch Nazi – Skins, wie es bei anderen Ska – Bands leider auch passiert?

KEINE!

Wie kamt ihr (die band) zum Ska?

Pulpul: Unsere Ska – Einflüsse kommen nicht aus Jamaika und auch nicht aus England, sondern aus dem Baskenland: Bands wie Kortatu, Korroscada etc... Bands die guten Ska machen, aber nicht die Lieder inhaltslos lassen.

Du bist gegen den Stierkampf, und Vegetarier. Wie kamst du zu diesem Standpunkt?

Pulpul: Wenn man mehr in das Thema eindringt, dann muss man sagen dass Stierkämpfe verächtlich sind und dass die Jugend sie von Tag zu Tag mehr hasst. Vegetarier zu sein und diese Meinung zu vertreten, ist schon etwas schwer, aber Stück für Stück wird das Vegetariersein und die Stierkämpfe zu verachten alltäglicher.
Du musst nur einen Blick auf eine farm oder auf einen Matador werfen, um festzustellen dass die wahrhaftige Hölle für ein Tier dort ist.

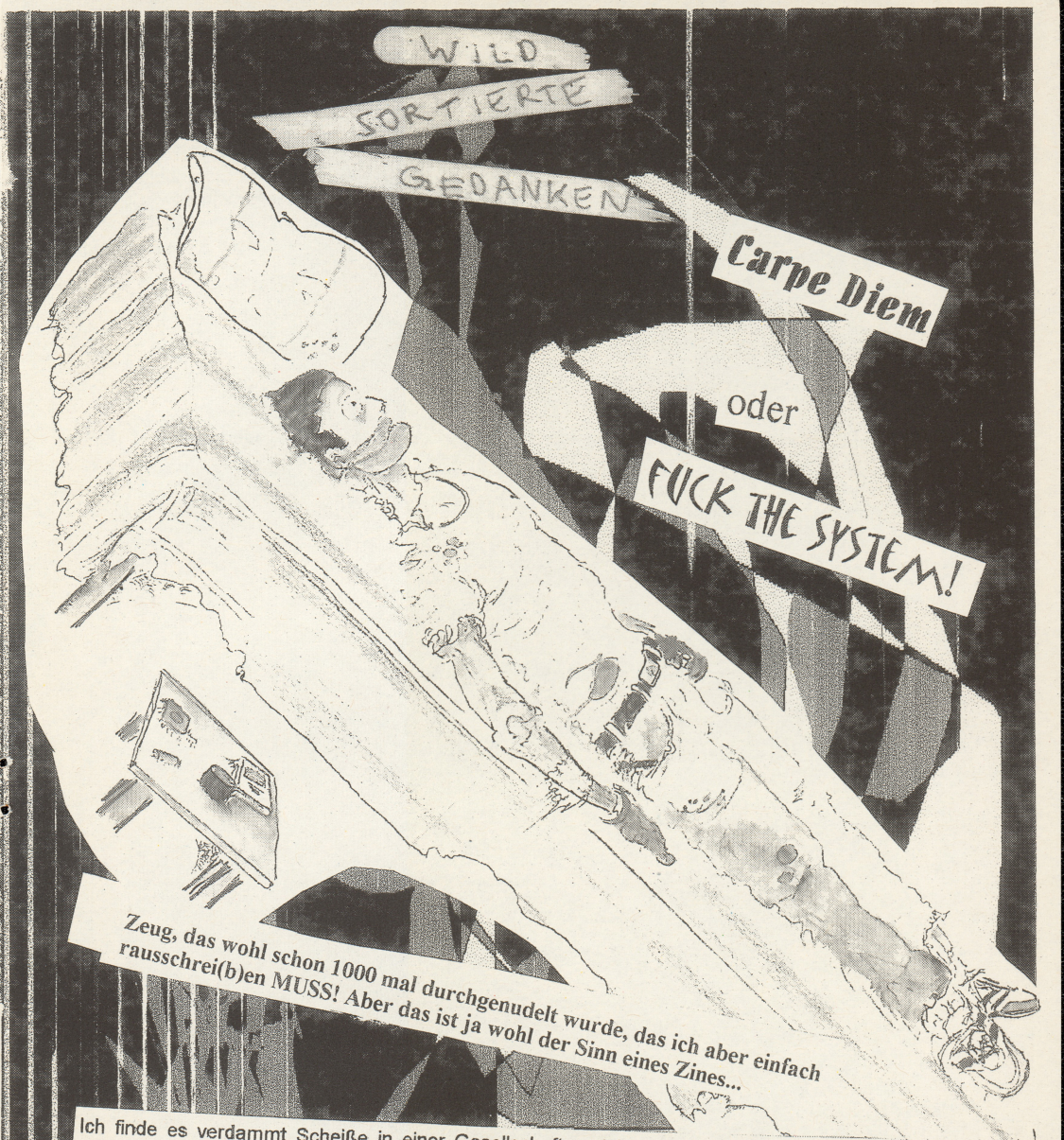
Wie lässt du deinen Standpunkt verstehen? Machs du Anti – Stierkampf Veranstaltungen, oder Sonstiges?

Pulpul: Wir tun alles was in unserer Macht steht um diese verdammte Welt zu verändern (anm.d.tippsklaven: das ist doch kein politiker! Was denkt dieses Arschloch von Chef auch was der antworten sollte? So ein Trottel.....nein Meister nik! Bitte nicht die Peitsche!.....Aaaaaaaaaaaaah!!!!!!!)

Was habt ihr noch für dieses Jahr auf dem Programm?

Pulpul: Nach der Tour, ziehen wir uns im November in den Proberaum zurück um die neue Platte vorzubereiten.

Vielen dank für dieses Interview (und sorry dass ihr nicht wie versprochen auf die Titelseite gekommen seid!!!!!!) !!!!!!!!!!!!



Zeug, das wohl schon 1000 mal durchgenudelt wurde, das ich aber einfach rausschrei(b)en MUSS! Aber das ist ja wohl der Sinn eines Zines...

Ich finde es verdammt Scheiße in einer Gesellschaft zu leben in der nur die, die an der Macht sind entscheiden dürfen wie es weiter geht. Keiner merkt es oder möchte es merken, obwohl es offen zugegeben wird! „DIE REGIERUNG hat dies und das getan. DIE MEHRHEIT (die als solche nur im Parlament besteht, aber nicht die allgemeine Meinung wiederspiegelt) hat dies und das beschlossen. Die zeigen doch ganz klar nach außen wer in der Kommandozentrale sitzt und das Sagen hat. Macht euch mal ernsthaft Gedanken! Unser Leben ist einzigartig! Vergänglich. Jeder Tag sollte genutzt werden! Es gibt kein danach (jetz mach ma halblang) ! Stattdessen wird unser Leben in irgendein Schema gepresst und von irgendwelchen reichen Spacken bestimmt. Alles, was wir tun wird aufgenommen und verurteilt, davor mit der allgemeinen „Norm“, die auch von oben bestimmt wird, verglichen. Was anderes machen? Wer was anderes macht ist komisch. Außenseiter. Punkt. Für Individualismus ist daher fast kein Platz und wenn dann auch kontrolliert. TV, Videoclips, Realitysoap und Sonderangebot bei Aldi sollen das Volk ablenken von dem was wirklich passiert, sollen es manipulieren, die „Norm“ und die Trends setzen. Wieso sind es nur so wenige, die unsere Zukunft und

Gegenwart nicht den wenigen da oben überlassen wollen? Wahrscheinlich sieht auch jeder was mit uns wirklich angestellt wird und die ganze Welt ist nur von Apathie befallen. Ich denke die ganzen Leute da draußen haben einfach nicht den Mut dazu etwas zu ändern, vielleicht glauben sie auch nicht, dass sie etwas ändern KÖNNTEN?! „Politiker", so in irgendeiner Doku letztens, „die wissen doch gar nicht was los ist hier unten" und weiter in resigniertem Ton: „Wir werden gequält. Ich weiß wirklich nicht wieso genau wir. Die wollen uns wohl zeigen, dass sie an den Hebeln sitzen und wir ganz unten... ganz weit unten." Dabei gings um eine Familie, dessen Haus von der Sparkasse zwangsversteigert wird. Schulden. Der Sohn bietet am meisten (das Geld selbst von einem Kredit), wird aber von der Sparkasse nicht als Käufer angesehen. Einfach so. Ohne eine Erklärung. Die Sparkasse darf das ja. Das ist ja nur eines von vielen Beispielen. Ich finde es verdammt Scheiße, dass JEDER TAG, UNSER LEBEN und die Umstände nicht von uns selbst bestimmt werden können.

na ik

Diesen Song habe ich erst NACH dem Schreiben dieses Artikels gehört und habe gemerkt, dass er genau das ausdrückt, was ich in diesem Artikel versuche zu sagen! Der Song (natürlich übersetzt) ist von der alten italienischen HC-Band DECLINO von der Platte „1982 – '85: come una promessa"

Verfall
Als Spiegel dieser Geselschaft
Weil alles um uns herum
Platt, vorgedacht und ohne Sinn ist
Verfall
Weil die Leute
ihre eigene Existenz verschwenden
ohne zu merken dass sie schon am sterben sind
Tag für Tag
Von jeder Sorte von Zwängen kastriert
Verfall
Weil wir vor Apathie zerdrückt werden
Verfall
Weil man hier vor Langeweile stirbt
Verfall
Weil niemand daran denkt
das alles zu verändern

Scheissdreck!!!

Scheissdreck!!!, eine neue Kolumne startet bei pankratius fanzine! Scheissdreck heißt sie, und dreht sich rund um das Thema Schimpfwörter! Komisches, witziges, veraltetes, beleidigendes, aber vor allem Schimpfe findet ihr hier! Freund/Innen beleidigen? Hier ist die perfekte Anleitung dazu! Diesmal habe ich „Oldie-Schimpfwörter", afrikanische Schimpfwörter und Schimpfwörter auf Schwitzerdütsch drangenommen. Für die Oldies habe ich eine Telefonumfrage bei den alten Bekannten meiner Eltern angestellt was schon an und für sich schwer genug war. „Ach je! Schimpfwörter! Ich doch nicht!" aber langsam habe ich was aus ihnen rauslocken können, ihr kennt ja meine Methoden....(fieses Lachen). Waren aber zum Teil nicht mal so arg hart; eher komisch und originell. Für die afrikanischen habe ich das Buch **„Allah muss nicht gerecht sein"** von **Ahmadou Kouruma** benutzt, was an sich auch ziemlich lustig zu lesen ist, nach jedem fünften Wort wird eine umklammerte Erklärung abgegeben (z.B.: *Erklärung* - steht für Erläuterung eines Wortes - laut *Der kleine Duden*), am Anfang ist das zwar etwas lästig, aber dann ist das so langweilig dass es schon wieder lustig ist. Das buch handelt von einem Jungen der von seinem Leben in Afrika erzählt, von dem Leben in der Hütte, im Busch (nee, das ist keine Verarschung), wie er Kindersoldat in Liberien wird usw.... Das Ende jedes Absatzes wird durch ein schönes afrikanisches Schimpfwort gekürt. Faforo!

Na ja, das zu den paar Afrikanischen Schimpfwörtern für die ich eine riesige Einführung habe unternehmen müssen...(oh, oh dafür gibt's kritik im Ox) Das Buch ist jedenfalls empfehlenswert (auch wenn's nach ner Weile n' bisschen langweilig ist - immer das selbe - und derbe). Naja... genuch Palaver!

Here we go!

Und nun zum wichtigsten Teil der ersten Scheissdreck kolumne:

PANKRATIUS FANZINE PRESENTS:

Oldie Schimpfwörter und -Sprüche:

Saitneger! - Idiot

Korintenkacker! - Großer Klugscheißer

Schloofmittel (heidelberg-style) - Verschlafener Typ

Deine Tresse sieht aus wie'n Romika-Schuh: Hineintreten und wohlfühlen!

Du siehst aus wie'n Zehner (Pfennig) Softeis! Aussen Waffel, innen Matsch!

Die Klassiker wie Arschgeige, Arschloch, etc., gab es schon zurzeit meiner/s Alten.

Malinké Afrikanisch:

Faforo! – Wahlweise Schwanz/Hintern meines Vaters

Walahé! – Im Namen des Allmächtigen (nich so knorke)

Gnamokodé! – Bastard

Schwitzerdütsch (schweizerdeutsch):

Schoufseckel – Großes Arschloch

Siach – Arschloch

So na Saich – So ein Scheiss

Huarablöd – Hurenblöd

Tik

AB SOFORT ERHÄLTLICH ÜBER
EDUCATIONLOST@AOL.COM

KONTAKT 46

NEUE 5-TRACK CD

»KANNIBAL FAKTOR«

AUSSERDEM AM START:

SUPABOND »NACHMITTAG MIT LUCILLE«
Anfang 80er style Punk à la Hans-A-Plast meets Toxoplasma! Mit genialer Frauenstimme! Die Debut-CD von 2004.

KONTAKT 46 »KAMPAGNE«
Die Debut-CD von 2000. »Frischer Hardcore-Punk mit deutschen Vocals! Trotz teilweise depressiver Stimmung – keimt immer wieder Hoffnung auf.« (NECROGOTH NetZine)

KONTAKT 46 »BESTIALISCHE MEILE«
Kontakt 46, der Zweitschlag von 2003. »Avantgarde trifft Punk mit 'ner gehörigen Portion Hardcore – teilweise mit dunkler Stimmung, aber trotzdem richtig in den Arsch tretend.« (TRIGGERFISH.DE)

Educationlost rec.

SUPABOND.COM

KONTAKT46.DE

»KONTAKT 46 SIND EINE DER HOFFNUNGSVOLLSTEN DEPRO-PUNK-COMBOS DEUTSCHLANDWEIT.«
(THOMAS THYSSEN, ZILLO)

SKINHEADS

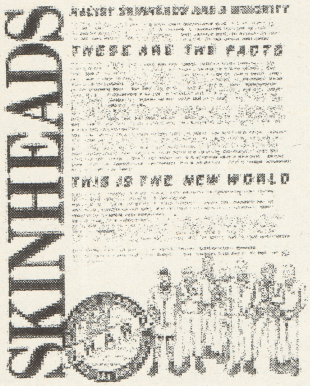
Kein Artikel für Punks, sondern für das Heidelberger Proletariat

Nicht dass ich mich besonders für Skinheads interessieren würde, aber da gibt es so eine Reihe Ereignisse die mich förmlich motiviert haben dies hier zu schreiben.
In Heidelberg z.B. in meiner Altersstufe gibt's da so ein paar Leute die sich wohl für oberschlau halten, aber dann im Prinzip nichts gerafft haben. Ich zähle mal auf:
Ich stehe im Pausenhof jemand guckt auf meine Parkerähnliche Jacke: „ Des ist ja 'ne richtige Nazijacke!", ich antworte auf dieses Produkt übersprudelnder Intelligenz mit Schweigen; nach letzterem Satz gesellt sich ein anderer Intellektueller Kumpane dazu: „ Ja, hast recht, voll die Nazijacke! Da fehlt nur noch der rote Stern!", „Ja, stimmt voll!" und da das seinerseits gerade nicht ironisch gemeint war, kann ich nix weiter als die zwei Gesellen hemmungslos auszulachen und zu dissen... Manche loite....
Ein anderes Beispiel war als jemand zu mir gemeint hat, ich würde doch immer nur GZSZ gucken (was so ja eigentlich nicht ganz stimmt) und hätte gar kein Allgemeinwissen und dann nicht mitreden konnte wenn der Name „Che Guevara" fiel... Solch ein Moment war wohl auch, als so ein hoffnungsloser Mensch einfach nix davon wissen wollte, dass ***echte*** Skinheads NICHTS mit den sich höher als andere Minderheiten oder ethnische Gruppen glaubenden, rassenfanatischen Nazis zu tun haben. Auch als ich ihm die Webseite www.du-sollst-skinheads-nicht-mit-nazis-verwechseln.de gezeigt habe, die meiner Meinung nach sehr eindeutig ist, war er immer noch davon überzeugt dass ein Skinhead gleichzeitig ein Nazi ist. Hier ist ein Text aus der besagten Webseite um auch den letzten Wieblinger Proletarier mehr oder weniger aufzuwecken. Ich weiß, das ist nicht zur punkmäßig eingestellten Leserschaft gewidmet, obwohl das ja'n Punkfanzine sein sollte.

„Zugegeben: Das Wort „Skinhead" ist negativ besetzt. Ganz besonders in den USA und in
Deutschland. Viele sprechen in einem Atemzug automatisch von rechter Gewalt und Rassismus, wenn es um Skinheads geht. In dieser Hinsicht ist aber Vorsicht geboten!

Die ersten Skinheads gab es Ende der 60er Jahre in Großbritannien. Die Bewegung hat ihren Ursprung in der Arbeiterklasse und war extrem geprägt vom „working-class-Bewußtsein". Schlägereien und alkoholische Exzesse gehörten bei den Glatzen der ersten Generation zum Alltag. Rassistisches Gedankengut und Politik spielte überhaupt keine Rolle. Im Gegenteil: Die Jugendlichen verstanden sich prächtig mit karibischen Einwandererkids aus Jamaika: Partys wurden gefeiert, man tanzte zu Ska- und Reggae-Musik, die von den Schwarzen (!) gespielt wurde. Skinheads entwickelten sich zu einer rebellischen Jugendbewegung, die in den Medien Ende der 70er Jahre als gewalttätige Subkultur dargestellt wurde. Kurz geschorene Haare, Bomberjacken und schwere Schnürstiefel gaben in der Öffentlichkeit dann ein „ideales Feindbild" ab. Das „martialische Äußere" entdeckten schließlich faschistische Gruppen für sich. Einerseits ließen sich tatsächlich einige Skinheads von rechten Organisationen und Parteien instrumentalisieren. Andere übernahmen nur das Outfit und traten den Jugendkult damit im wahrsten Sinne des Wortes mit Stiefeln. Das Image „Bier, Glatze, Stiefel und Bomberjacke" haben Faschisten leider als eine Art Sittenkodex übernommen. Die Tatsache, dass Skinheads mit Rechtsradikalismus ursprünglich nichts gemeinsam hatten, blieb völlig außen vor. Die Gleichung „Alle Skinheads sind Faschisten" ist lediglich ein Produkt der Medien. Es ist schwer zu vermitteln, dass junge Faschisten, die mit kahlgeschorenen Köpfen und NPD-Flaggen durch die Straßen ziehen, mit traditionellen Skinheads nichts zu tun haben. Sie sehen zwar aus wie Skinheads, aber kaum einer dieser Typen wird über den Jugendkult aus Großbritannien wirklich bescheid wissen. Peinlich!!!

Eine Gruppe von Skinheads wollte gegen den „rechten Ruf" in der Szene kämpfen. Sie demonstrierte gegen Rassismus und organisierte antifaschistische Konzerte. „SHARP" ging als internationale, antifaschistische Gruppe in die Geschichte ein (Skinheads Against Racial Prejudices). Von ihnen hört man allerdings heute kaum noch etwas. Merke: Nicht jeder, der keinen

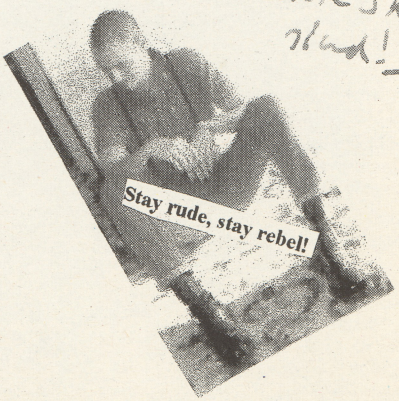


SHARP-Aufnäher an seiner Bomberjacke trägt, ist ein Rechter! Das gleiche gilt übrigens auch für Skins, die die gefürchteten weißen Schnürsenkel tragen."

Ich hab also mal lieber diesen bericht reden lassen, auch da ich ja kein Skinhead bin, aber der Macher der Webseite. Schon etwas gebildeter fand ich die Bemerkung eines Klassenkameraden, der nachdem er ***American History X*** gesehen hatte sich so geäußert hat: „Skinheads wollen eigentlich nur das totale Chaos" was zwar auch nicht stimmt, wobei er wenigstens gerafft hat dass echte nicht rechts sind.
Meine persönliche Definition von Skinhead ist:
Rebellion gegen das normale Spießertum, wobei man auch gewalttätig aussieht obwohl man es vielleicht gar nicht ist und somit auch

etwas vom Provozierenwollen. Auch ist es glaube ich einfach Spaß haben und einfach Gegensätzlichkeit zum Normalo.
Das was mit dem Skinheadkult passiert ist, könnte man vielleicht mit den ganzen Pseudos vergleichen, die mit 'ner zerrissenen Jeans von Illmatic oder ECKÖ oder wie sie alle heissen für 100€ rumlaufen, eine dieser neuen Chartband One Hit Wonders hören und dann meinen sie wären alternativ.
Naja, ich denke das Geplärre dass ich hier bringe wurde in anderen Fanzines schon 1000 mal durchgenudelt, aber es ist wichtig ein bisschen das niedere Proletariat zu bilden.
Nochmal: dieser Artikel ist nicht der Punk – Leserschaft gewidmet!
So, habt ihr jetzt alle schön was gelernt? Was? Colin? SECHS SETZEN!

[damit meine ich, dass die Faschos sich auch den Skinheadkult geklaut haben und ja eigentlich gar keine Skins sind!]



x Eine Gruppe von Skins wollte gegen den

Kaufbefehl!

BANDA BASSOTTI - Amore e odio
(gridalo forte rec.)
Uups!? Noch ne Lobhymne? Jaja ich weiß, aber das muß wohl so sein, denn die Sachen die ich bespreche sind meistens selbstgekauft, und deshalb Sachen die mir selbst gefallen, von daher kann ich auch schwerlich schlecht davon reden.....
Anyway... Diese CD is GEIEL! Für mich besonders als Römer! Datt is Ska mit Oi!, n'bisschen Punk und vor allem REBELNESS! Texte stark politisiert und den oben genannten mix bieten die seit den frühen 80ern aktiven antifaschistischen, kommunistischen Skins aus der Hauptstadt Italiens, die gern auch mal auf Dialekt singen, was auch total geil rüberkommt!!!
Motiviert wurde die Römische band durch die in den frühen 80ern in Rom viel zu aktive Faschoszene und so eine ziemlich große Antifaschistisch und Kommunistisch orientierte Skinszene etabliert wurde, sodass die Provinz nun ziemlich Skinhead-Vorurteil frei ist!! Ansonsten sind die Lieder immer kämpferisch und schön hymnenhaft. Ein paar traurige Liedchen sind dabei und gitarrensolos werden auch nicht verachtet. Sonst wird noch gegen den Schurkenstaat gewettert und gegen die sauberen, reichen Spießer, die einen nur als Dreck ansehen. Achja, wenn sie –was sie oft tun- über den Arbeiter singen, der ausgenutzt wird usw., dann wissen sie auch wovon sie reden! Früher waren sie jedenfalls auch Bauarbeiter (weiß nich was sie jetz machen).. gute alte Zeiten... bevor sie jetzt ihr Label GRIDALO FORTE hatten, auf dem ihre eigenen Platten und die anderer Italienischer Ska'n'oi Größen (z.B. die großartigen SENZA SICURA um mal nur eine zu nennen). Wie gesagt: sehr politische Texte und musikalisch total geil umgesetzt! Für die Arbeiter, Freiheit, gegen Armut, Kriege und Welthunger! KAUFEN!!!

Heiß but billig!

Tonträger für kleines Geld

(alle Tonträger etwas veraltet)

The BRISTLES – Lifestyles of the poor & unknown
(Beer City Rec./ PlasticBomb Specialprice: 1€)
Wenn man so die Aufmachung der LP mit Klappcover und farbigem Vinyl für 1€ sieht kann man erst mal nicht wegkucken! Aber was hier an Musik und vor allem text geboten wird, kann ich nicht so einfach über mich ergehen lassen! Total einförmige Platte (ja rund) : immer dieser Working Class weichgespülte Pillen-Alkohol-Armut- und-Straße Streetpunk, der die ganze Zeit lahm vor sich hindümpelt. Das beste ist, dass sich die ganze Platte absolut gleich anhört; npaar Lieder kann man sich schon anhörn, aber auf die Dauer isset schoa langweilig.
Vor allem dieses [illegible] am Anfang. Was dann aber bei „Destroy" geboten wird, ist echt nich mehr feierlich: „I don't give a Shit about Nazi-skins on the floor, and it doesn't matter coz we didn't start this war" – no comment. Naja, dramatisieren wir mal nicht; ein paar Lieder sind echt nicht schlecht auf der B-seite. Achja, die LP läuft auch auf 45 exzellent! Das hört sich dann so an wie die Punkrockschlümpfe feat. Tweety das Küken auf Speed! Die Texte stinken aber trotzdem nach USA-Vorstadtmentalität. In diesem Fall muss ich ein „Sc" an den Kolumnenspruch hängen: „Scheiß but billig" (ja ich weiß haha).

EX-CATHEDRA – 2x4
(Campary Records/die LP für 4,50€)
Streetpunk mit Skaeinlagen, aber nicht so glattgebügelter! Direkt vonna Strooß inna Freß! Die Band kommt aus Schottland und hat mit einigen Ausnahmen schönen, positiven, hymnenhaften Streetpunk, nach vorne gespielt zu bieten. Die Skaeinlagen sind auch rau und in Streetpunkmanier gestaltet. Diese coole Scheiße ist es wert Streetpunk genannt zu werden, was aber auch abwechslungsreich gestaltet ist, es ist nämlich auch ne Geige dabei, die auch ab und zu erscheint. Metalleinschläge gibt's auch, auch wenn's nur ein Lied (Scared) ist, geht's ok, wobei man auch mal die aufgestaute Wut rauslassen kann. Das ist eigentlich bei allen Liedern dieser Platte so. Halt was zum schreien, Wut rauslassen, <<Boeurk>> sagen....
Aber bei diesem Stück Vinyl geht's nicht nur um Saufen, „als wir noch jung warn" und blabla, nee nee... mir war gar nicht aufgefallen, dass es so eine Vielzahl „politischer" Songs gibt! Nein, nicht nur SCHEISSBULLEN! NAZIS RAUS! usw. gestumpfe, sondern was teilweise richtig anspruchsvolles, aber trotzdem direkt! Nee echt, wenn man sich die Texte mal durchliest, ist das echt gut! Wenn die dann so gut mit der Musik verbunden werden ist die Platte für die 4,50€ mehr als KAUFBEFEHL!
P.S.: Als CD kostet dat Teil aber 13€. Dann lieber LP!

THE SHOWCASE SHOWDOWN 7"– Soothing Moments
(Beer City Rec./ca. 1998/20cent Plasticbombspecialprice)
Total minimalistischer Pogopunkrock (ja, diesmal gezielt eingesetztes Prädikat), nach vorne gespielt, angepisst und vor allem schnell! 20 Cent! Verdammte Scheiße was fürn Punkrockpreis! Die Band aus Amiland hat aber ähnlich wie bei den BRISTLES etwas stumpfe Texte, jedenfalls bei „They saved George the Third's brain". Patriotismus der Marke: „Wir sind die Erben der Amerikanischen Revolution und wenn die Engländer zurückkommen werden wir ihnen aufs Maul geben und blabla" – ich sag nur Unabhängigkeitskrieg und Declaration of Independence... Staub von gestern (1779 oder so). Egal, die Single ist von 97 oder 98 und ich denke heute hätten sie als Amis sie weitaus wichtigere Sachen an die sie denken müssen (ich sag nur Bush).

Jedenfalls ist die Mucke geil vor allem weil die Sonx so kurz, schnell, angepisst sind. Für die 20 Cent kann man sich das echt anhörn!

THE CRIMES – Rosaries and Sexy Bees
(Halb7 rec.)
Die Herren im Anzug mit ihrer ersten LP! Die Herren in gehobenem Alter und Anzug rocken gut durch! Die Herren mit Sonnenbrille, gehobenem Alter und Anzug treten mit ihrem 60s Punk'n'roll ganz schön in den Arsch! Die Herren die bald ihre zweite Lp raushauen (Label noch nicht klar), mit Sonnenbrille, gehobenem Alter und Anzug hab ich gar nicht gekannt! Daran hab ich falsch getan! Denn die Herren (ok, lassen wir das lieber) haben früher in anderen Bands noch gespielt (z.B. LA CRY, THE RAGS, THE POG....). Die Namen der Bandmitglieder wurden teilweise bei Mafiabossen geklaut (z.B. Lucky Luciano). Sehr schöne Platte mit klasse Melodien teilweise!

DEROZER – 144
(Derotten Records/Mad Butcher erste single 1993 reprint)
Die erste Single „Streetpunklegende" Italiens, jetzt als reprint. Bohaw! Die Mucke rockt Geil durch! Ja was kann ich sachn? Der Titelsong „144" handelt von einer „Anrufsagentur" mit Damen mit denen man das große Glück finden sollte, aber dann doch alles nur Enttäuschung ist usw....
Die Texte könnte man als Spaßpunk einordnen, so was wie die TERRORGRUPPE Italiens (textlich gesehen), was sich aber im Laufe der Jahre krass geändert hat! Musikalisch geht das ganze aber eher Richtung 77Punk aber flottig! Mein persönliches Lieblingslied ist ganz sicher „Kalifornia"! Stichwort Kalifornien, Illusion, Enttäuschung, ähnlich auch bei „Pubblicitá". Ich hab mich schon fest entschlossen die neue CD „Ancora in Marcia" zu kaufen! Gehört auf jeden Fall in meine Top 10 aller Singles, oder gar aller Releases!

THE DISASTERS – Ready to destroy the World
(Tape the.disasters@freenet.de www.the-disasters.de)
Das zweite Demo dieser absolut geilen Band aus Düsseldorf! Viele Leute finden Christine bei dem Demo am Gesang Scheiße, ich finde dat sowat von geil !!! Sowas von rausgerotzt, rausgeschrien!!! Ich würds aber auch nicht wie das PUNKROCK GUIDE sagen, dass die Sängerin talentfrei ist, aber das gerade Punkrock ist, sondern dass es einfach voll dazu passt! Die raue Stimme verliert sich nicht in Gesäusel und macht den Girl-fronted

Punkbands alle Ehre! Außerdem merken auf der "Smile till you die" auch die letzten Idioten, dass die Sängerin Talent hat! Anyway... So müsste man auch die Musik definieren: schnell, rau, rotzig! Für die Schubladendenker nachmal: Schneller, eben rotziger Punkrock mit HC Einflüssen, kräftig Rocknroll in der Gitarre. Die Gitarrensolos sind auch typisch für die DISASTERS, liegt wohl an Gitarrist und teilweise Sänger Lucas, der das auch bei seiner anderen Band TORJOHNSON so soliert. Mit Abstand mein Lieblingstape!!! Zum sich ausschreien und Wut rauslassen.

THE DISASTERS – Smile till you die "7 (Campary Records)
Debut EP dieser letzte Ausgabe Interviewten Band! Das Demo war ja schon mehr als geil! Doch hier wird noch mal in Sachen Arschtritt und hymnenhaftigkeit zugelegt! Und auch die letzten Deppen können nicht mehr die Sängerin kritisieren! Ich hör die EP immer „gradlinigen Pogopunkrock" genannt werden, weiß aber nicht was das genau heißt; „Punkrock der gut zum pogen ist" oder „schön nach vorne gespielt"? In diesem Fall kann ich eher beim zweiten zustimmen, jedenfalls auf Seite A! Wenn mich erst „Your Way" auf der Plasticbomb CD dazu ermuntert hat diese kleine Platte zu kaufen, dann ist „Realität" erst recht der Knaller! Sowas hätt man echt nicht von den DISASTERS erwartet! Der Text! Und dazu noch auf Deutsch! Achja, aufm Beiblatt · Beiblatt gibt's noch die texte u. einige Foddos. An dem Tag an dem ne DISASTER-LP rauskommen wird, werde ich der erste sein, der über den Neckar Rheinaufwärts schwimmen wird! Pogopunkrock hin oder her, diese Bladde bringt es sehr! (ja,...HAHAHA)

DÜSSELDORF MODESTADT 2 V/A
(Campary rec./Teenage Rebel rec.)
So also nach einigen Jährchen der zweite Teil des Düsseldorfer Punkszene Samplers zum modischen Preis von 4,90€ erhältlich! D.h. 31 Bands mit ebensovielen Stücken, die so ziemlich jede Ecke des Punkbereichs abdecken. Ich nenn mal ein paar auffällige: THE BONARAAAS mit ihrem 60s All-Girl Punk, die großartigen THE PORTERS mit Irishfolkpunk der extraklasse, KIESGROUPS mit stinklangweiligem Electropunk, THE BEATLESONS mit ihrem Strich durchs O und 11Leutiger Band, die auch Folkzeux spielen. Bands die einfach so erwähnenswert sind wären dann die großartigen DISASTERS bei denen ich schon mal ausflippe! „Uniform" geiler Song! Positiv auffallend sind auch ANGELS POETRY mit total geilem KickAssEmoPunkCore! Ich könnt noch einige andere nennen, aber so komm ich zu arg von de Reffiu ab. Insgesamt sind Bands drauf nach dem Motto: „Hauptsache s'hat was mit Punk zu tun!" Als Bonus ist 31. Song „Hoffentlich ja!" von den PROFIS drauf, was irgendwie mitm Grundschulchor aufgenommen wurde... Gelungener Sampler zu gutem Preis!

DEROZER – Di Nuovo In Marcia
(Derotten/Mad Butcher rec./ www.derozer.it)
Die neue Platte der Italiener. Die Texte nicht mehr so verfunt wie anfangs. Nein, ganz im Gegenteil: Hört euch „Black out", „La Nuvola", „Di Nuovo in Marcia" an oder lest im Booklet nach und ihr werdet sehn was für Themen behandelt werden. Für eine Punkband ungewöhnlich! Die Lala ist aber genausogut! Streetpunk mit schönen Melodies und nach vorne! Haben in Italien wohl nen Riesenerfolg. ZURECHT!!!

FIGLI DELLA STRADA 2 V/A DoTape (Kinder der Straße)
(Funtomias Records, Thomas Läßig Mozart Alle 139, 01558 Großenhain, Germany, 2,50€ +1,44 porto)
Doppeltape! 150 minuten Punkrock made in Italy! Außerdem für den Preis! Vor allem für mich ist das hier wie im Geschichtsunterricht! Und überhaupt! 1977 bis jetzt. 60 Bands! Ja, ihr habt richtig gehört! Darunter so bekannte Sachen wie RAW POWER, NABAT, LOS FASTIDIOS, KLASSE KRIMINALE, DEROZER, NEGAZIONE, IMPACT; ROTTEN BOIS, BANDA BASSOTTI, PANKREAS, PETER PUNK, WRETCHED und unglaublich viele mehr, die ich gar nich kannte, aber totally abgehen! Alles was Italo-HC an gutem hervorgebracht hat! Nicht NUR HC u. Punk, sondern auch Crust, Grind, Ol, Ska und alles aus der Ecke... Soundquali iss halt nich imma so gut... Scheißdrauf... Jedenfalls ein Muss für einen guten Überblick auf die Italienische Punkszene! Vor allem für den Preis! Bald bestell ich mir noch Teil1 (auf Thomas da geht noch läßig– ja ich weiß HA, HA, HA....- n' dritter Teil aussm Ärmel geschüttelt!)
P.S.: Jetzt weiß ich aber nich ob „Felicitá" von ALBANO & ROMINA POWER ernst gemeint war?

KONTAKT 46 – Kampagne
(CD-R, educationlost rec. / kontakt46@aol.de www.kontakt46.de)
So, die Rezi der Kampagne ist verloren gegangen, jetzt rezensier ich halt nommal... Datt hier is das erste Demo der Bochumer(?), Dortmunder(?), Mönchengladbacher(?) KONTAKT46! Das Zeuch haut rein! Düsterer Hardcorepunk, ziemlich düster aber ROCKT! Im Zillo wurden sie angeblich als die hoffnungsvollste Depro-Punk Combo D-lands beschrieben! Auch mal melancholisch, aber immer schön depressiv. Ein geiles (kenns original aber nücht) Cover von Franz Jey Degenhardt ist auch dabei (Der Schwarze Mann). Diese CD rockt zwar geil, ich finde sie kommt aber nicht an die geniale „Bestialische Meile" ran! Wer vom Pankratius Fanzine so viel von der Band gehört hat, aber noch nie ein Lied von ihnen gehört hat, dem empfehle ich lieber die Bestialische Meile oder die Kannibalfaktor EP zu kaufen.... Anyway... die Mucke dieser Band hatte ich vorher noch nie in dea Form so gehört! Man hört hie und da Vergleiche mit EA80 oder CHAOS Z, aber da ich beide Bands schlecht kenne, kann ich schlecht bestätigen. Aber RAZZIA ist schon drin! Das hör sogar ich. Fact is, dätt this CD is completely rockin' mai äss! Aldah! Dschisis marihah! Zitat zum Thema „Affekt" von KONTAKT 46: „Klingt ja wie die Toten Hosen!" NSCHEISS!!!!! This is KONTAKT 46 not Tote Hasen!! Nur besser... oder so!

LOADED – Fearless Street (Dirty Faces)
Whoa, jetzt enlich LOADED! Nun ja, LOADED kommen halb aus Heidelberg, halb aus USA. Näxte Ausgabe seid ihr vielleicht schlauer, weil da vielleicht ein Interview mit LoadedNick drinsteht!!!! Jetzt mal zur Bladde selbst: ich merke dass sie kein Sax mehr haben (war datt letzte Platte auch so?), wodurch auch der „klassischer Ska" - Faktor zurückgegangen ist. Trotzdem spielen LOADED eine feurige Mischung aus Punk und Ska, was man aber nicht als Skapunk definieren kann, dafür ist dass hier zu experimentierfreudig. Der Ska - „Riddim" ist bei fast allen Stücken da, Punk eigentlich auch, dann wird ab und zu Oi und HC untergemischt oder.... das ist einfach zu abwechslungsreich und eigenständig um es definieren zu können!!! Was ich aber ganz sicher sagen kann ist dass diese Platte den Ohrenschmalz aus deinen Ohren rausputzt! Man findet immer eine neue Hymne für sich!!! Aber das beste iss immer noch live!!! Wer DAS verpasst hat... hat... ja der hat... DER HAT EINFACH WAS VERPASST KLAR!!!!!! Ich hab sie zwar erst einmal gesehen, aber nur für 20 Minuten. War ich aber selber Schuld..... war jedenfalls 10000000000000000000000000000000 00000 (jetzt iss aber mal gut!) Mal besser als BUZZCOCKS in Weinheim!!!! Egaljetzt, kauft euch die Platte oder geht noch besser aufn Konzi von denne!!!

NEVADA SPEEDBOYS – Suicide Note
(CD-R, www.nevada-speedboys.de)
Wie soll ich das nennen? Hardcore – Punk'n'roll? Ja, das triffts glaube ich in etwa. Nix besonderes, außer vielleicht der Sänger, der das ziemlich angepisst rausrotzt, was cool ist! „Not today" und diese Hardcorebelasteten

Sachen wecken dann auch in mir Enthusiasmus. Die anderen Sachen sind dann aber nicht sooo aufregend. Kann man sich aber durchaus mal anhören!

NEW MODEL ARMY – The Best Of.../HISTORY (EMI / 1992, 2001)
Ist das Punk? Nee. New Wave? New Wave konnte man ja nie so richtig definieren. Aber der Stoff dieser Engländer (?) war total eigenständig, mit seinen meist akustischen, unverzerrten Gitarren und seinem (immer noch meist) düsterem Unterton. Die Musik hat einfach wegen dieser akustischen Gitarren und der mal flüsternden, mal schreienden Stimme einen unvergleichlichen Flair. An verwandten Stilen kann ich nicht festhalten, weil das hier einfach nicht zu vergleichen mit irgendwas anderem ist. Ab und zu gibt's auch Lieder die man schon fast als Popsongs vergleichen könnte. Die Band hat zwar schon geiler! Fieser und rockiger als auf „Agarra la Onda" geht's hier zu Werke und der Skaanteil sinkt erheblich. Dafür steigt der Hymnen- und Ohrwurmcharakter. Diese CD ist groß! Ich weiß, ich hab diese Ausgabe kaum ne schlechte Rezi geschrieben, aber wenn man die Band doch Interviewt hat, vorher noch im Radio gehört und die CD gekauft hat und die Mucke dazu noch geil iss, dann kann man doch keine schlechte Rezension schreiben, oder? Rockt in gut schnellem Tempo durch. Die Tekkste gehn au nich so um Beziehungen un um gewöhnliche Dinge oder so.... das ganze hat einfach nen besondern Charme. Auch ein Messerspitzelchen Straßenpunk mit drinne. Bei nem Lied wird auch Seby von DEROZER ans Mic gerufen, in den Chören befindet sich auch einiges an „Prominenz" und mit „Livin la vida loca" wird Ricky Martin gecovert. Ital. Punk o. Skabands singen ja auch mal gerne auf spanisch. Ab und zu überwiegt mal der „Core" Teil und ab und zu der Ska Teil. Ansonsten immer dieser „Persianasound", Mix aus Ska, HC, Punk, Rock und ab und zu auch Pop. KAUFEN UND STAUNEN!

HAHA
HIPHOPPER 2

Jetzt

Geldstrafe für tief hängende Hosen: We
seine Hosen so weit herunterhänge
lässt, dass die Unterwäsche sichtbar wird
muss im US-Staat Virginia künftig mit ei
ner Geldstrafe rechnen. Nach einer hitzi
gen Debatte billigten die Abgeordneten
des Regionalparlaments in Richmond ei
ne Vorlage, die bei Verstößen die Zahlung
von 50 Dollar (39 Euro) vorsieht. Für da
neue Gesetz wurden 60 Stimmen abgege
ben, dagegen 34. Die Befürworter argu
mentierten, das provokative Präsentieren
von Unterwäsche verletze das sittliche
Empfinden der meisten Menschen.

PERSIANA JONES – Agarra la onda
(UAZRecords, www.persianajones.com)
Grossartig! Zwar find ich die Brace For Impact besser, aber die hier haut einen auch um! Skacore wie auch in Brace! Nur ist hier viel, viel größerer Ska und Bläseranteil. Auch Prominenz dabei! Zazzo von NEGAZIONE singt mal mit!!!!! „Hawai 5-0" und „We're not gonna take it" werden gecovert und auch „Guantanamera" gibt's als ghost track. Schöne Melodien und 15 Liedchen die in den Arsch treten und gleichzeitig im Ohr hängen bleiben! Die Fotos vom Booklet sind auch im Surfladen geschossen worden und die Band ist auch dementsprechend angezogen (keine Ahnung was das mit dem Surfartwork auf sich hat). Eine rundum geile Scheibe!!!!

bei EMI unterschrieben, hat sich aber nicht die Meinung überschreiben lassen (Witzalaaam!). Was auch in ihren Liedern teilweise zu hörn iss. In einigen Liedern sind auch echte Ohrwürmer versteckt (Poison Streets, White Coats). Die CD wurde in üblicher EMI Sparausführung gestaltet. Gegen Ende der CD wird's auch rockiger und die Guitars verzerrt; alles in allem eine gute CD. Halt das Beste von NEW MODEL ARMY; Fans können wahrscheinlich mehr damit anfangen. Für mich eher ne CD für einen ruhigen Abend.
P.S.: Mein Beileid an die Bandmitglieder wegen dem Tod des Schlagzeugers!

PERSIANA JONES – Brace for Impact
(UAZRecords, www.persianajones.com)
Skacore aus Italien! Jemanc hat sie mal die Italienischen Bosstones genannt. Diese Band ist nicht nur glaube ich etwas älter, sondern die Mucke ist fast

V/A PUNK - THE GREATEST HITS 2CD BOX (Delta Music)
Punk the greatest Hits... aha..... ich denke natürlich an eine dieser Majorpunkcompilations wo's dann die RAMONES, die PISTOLS, SHAM69 usw. gibt. Das ist wirklich erstaunlich. Geht mal in irgendeinen Plattenladen aus eurer Umgebung und guckt bei der Sparte „PUNK". Sucht mal (das dürfte nicht zu schwer sein) nach diesen Samplern mit den originellen Namen wie „Best of Punk", „Punk 1977-2004" usw..... guckt mal auf die Rückseite: immer die gleichen Namen! Sex Pistols – Anarchy In The UK; The Ramones – Blitzkrieg Bop... ihr wisst was ich meine? Nun ja, dieser Sampler ist zwar auch von einem Majorlabel, heißt „Punk the greatest hits" und das „Booklet" kann als nicht existent eingestuft werden. Trotz dieser schlechten Vorzeichen verbirgt sich hinter diesem Sampler ein für seine 7,50€ billiger DoppelCD Packen, der es mit seinen 28 Bands in sich hat! Es gibt ihre Szenebekannte Bands aus England und Amerika, ansonsten nur die Deutschen LAIBACH. Es gibt keine aktuellen Bands zu hören, alles späte 70er, frühe 80er! Alles! Ohne Ausnahme! Also all das, was ein junger Fisch wie ich kennen sollte! Die Bands gehen teilweise auch in Richtung Oi!Punk oder Wave. Ich zähle mal auf: NEW MODEL ARMY, PETER&THE TESTTUBES, DEAD KENNEDYS, CHAOS UK, DISORDER, ANGELIC UPSTARTS, BLITZ, BUZZCOCKS, RED ALERT, CLOCKWORK SOLDIERS, LAIBACH und viele, viele mehr. Die zweite CD hat dann den ebenso wie die erste den unglaublich einfaltsreichen Namen „Best Of Punk". Das ist nur für „Einsteiger", die ihre CDs nur bei Makromarkt kaufen, was.

SKA – P – Incontrolable (en directo)
(BMG, www.ska-p.de)
SKA – Peeh! Die Skapunklegende aus Spanien! Oder genauer gesagt aus Baskenland. Alles Live, eben „En directo". Hier wird Party mit Politik vermischt! Die Musik ist eher gute Laune, die Texte eher Soziopolitisch. Von der Musik her ist's eine Mixtur aus Ska, Punk, Latino und ab und zu HC Elementen (oder war dat Oldschool Ska den ich da gehört hab?) aber definitiv kein Skapunk, das klingt nämlich noch ein bisschen anders. Das hier ist einfach besser als der Haufen anderer Skapunkbands! Die Spanier können das einfach am besten! Vor allem passt die Sprache außerordentlich gut zur Musik! Vergesst alles andere an deutschen (außer LOADED und einige andere) Ami- usw. Skabands! Hia a de masters! Ham zwar bei BMG unterschrieben, verzichten aber auf Videoclips oder Support durch „große" Radiosender o.ä. Werden also gar nicht groß geworben sind aber in Italien für eine „Underground" (na ja nicht so ganz) – Band TOTAL berühmt (hab ich jedenfalls in Rom so mit gekriegt)! Jedenfalls: Major, aber TOTAL politisch! Das heißt nicht den Mund voller politischer Parolen stopfen und abkassieren. Nein, die Jungs machen das seit Anfang an schon so, und haben sich auch von keinem Geldmacherlabelspacken sagen lassen „Singt mal nicht mehr über politik, singt mal über Frauen und Beziehungen und Liebe".... Es ist auch ne DVD dabei, die bei mir nicht vorhanden war, weil ich das Teil aufm Straßenmarkt erworben hab, und erst später gemerkt habe, dass dat ne gebrannte CD ist. Gebrannt hin oder her, ich gebe dem der es schafft bei der Mucke stillzustehen 5€!

SUPABOND – Nachmittag mit Lucille
(CD-R, www.supabond.com, Tel.: 01636138307)
So, hier also die DebutCD der jungen Düsseldorfer Band (siehe Modestadt Düsseldorf) SUPABOND! Alle, die die CD gehört haben, haben mir sofort bestätigt,

dass die Sängerin nach Nina Hagen und IDEAL klingt. Phil46 Sender dieser mächtigen CD, Educationlost records Betreiber und KONTAKT46 „Promomann", der an dieser Stelle herzlich gegrüßt wird, hatte auch gemeint, dass da was von HANS-A-PLAST dabei ist, was ich nur bestätigen kann. Es werden auch „Rock'n'roll Freitag" von eben HANS-A-PLAST und „Ordinäre Liebe" von TOXOPLASMA gecovert und Bandmitglieder von KONTAKT46 ausgeliehen. Z.B. Geesta im Background, die anderen weiß ich nicht genau... Das einzig Überflüssige an dieser CD ist meiner Meinung nach „Blowjob". Ansonsten eine durchgehend gute CD, vor allem wegen der Sängerin, die voll und ganz überzeugen kann! Vor allem „Liebe Liebe" kommt geanu richtig, denn heute ist 14. Februar (Liebe sucks! Liebe Sucks!). Habe die CD wochenlang nach der Schule JEDEN TAG ANGEHÖRT!!!!! Total mitreißend und kaufenswert wie nowwas!

V/A NEWS (S) HIT'S SEPTEMBER (04) TAPE (Funtomias Records, Thomas Läßig, Mozart Allee 139, 01558 Großenhain)
Hier also Thomas' Rückblick auf das Jahr 2004. Quer durch die Punk/HC Szene. Auf der Seite A gibt's noch ein paar Lieder aus dem Jahre 2003, Seite B ist dann vollständig dem Jahr 2004 gewidmet. Bands wären z.B. BANDA BASSOTTI, HEIMATGLÜCK, FLICTS, MOTÖRHEAD, THE CASUALTIES, LOS FASTIDIOS, PANTEON ROCOCO, ACAO DIRECTA, KASSIERER, BAD RELIGION und viele mehr... Insgesamt eine gute Wahl! 90minütiges Tape. Preis mir unbekannt, aber 2,50 + porto wird sicherlich reichen!

IRIE RÉVOLTÉS – Les deux côtés
(eigenproduktionCD/ carloscha@gmx .de andreasimlicht@gmx.de, www.irie-revoltes.com)
Die cd ist zwar Eigenproduktion, aber voll sorgfältig gemacht!!! Dieser Silberling ist richtig gepresst worden, Hochglanzbooklet auch! Reaggae, Ragga und ab und zu auch Ska aus meiner zweiten Heimatstadt Heidelberg! Viele meinen dat wär auch Dance –hall oder -sonstwas dabei. Sowas von nicht!!! Halt Reggae, Ragga und auch mal Hiphop und manchmal Ska untergemischt, aber kein Tröpfchen Dancedings! Ja jetzt fragt ihr euch trotzdem was das in einem Punkzine sucht? Die Mucke ist einfach dazu geschaffen gute Laune zu bringen! Manchmal aber auch traurig („Flüsterlied"). Doch immer um „gegen Krieg", „für Freiheit", „jeder hat das gleiche recht" usw... immer soziale Themen. Die Band ist auch irgendwann mal auf dem Antifaschistischen Straßenfest in Heidelberg aufgetreten. Einer Sänger, der auch selber was macht, unter dem Namen PETROGRAD, hat auch öfters auf Demos der AIHD oder auf dem Antifa - straßenfest gesungen. Die Texte sind fast immer auf Französisch! Ist wohl nicht für jeden unter euch was, aber wer auch mal offen ist für andere Stile und sich die Texte auch anhört, der kann blind zugreifen!
P.S.: Ziemliches Monsterteil! 19 Songs, insgesamt mehr als 70 Minuten!

FANZEN

PUNKROCK GUIDE #8
(Richard Meissner, Kleinfeldstr. 50, 68165Mannheim, www.punkrockguide.de , 68 A5 Seiten, 50 Cent)
Schönes Heft aus Nachbarstadt Mannheim, mit dem die alten Punkrocker unter euch (gibt's da welche?) die guten, alten Zeiten zelebrieren können. Die eine Hälfte des Heftes besteht aus Reviews (!), die andere aus Bandhistorys von VULPE SS, PURPLE HEARTS, SUICIDE, TOY DOLLS und THE OPPRESSED. Halt so alte Bands. Ansonsten gibt es auch die FORGOTTEN CLASSICS Kolumne, die auch sehr gut zu lesen ist. Die Bands und die Musik stehen hier sehr im Vordergrund. Ja, hier haben die Macher ihr Ziel voll getroffen, aber das bringt auch mit sich, dass es so gut wie kein „Leser-Macher" (ich weiß, klingt Scheiße!) Verhältnis gibt. Trotzdem sehr gutes Heft und Megainformativ!!!!!!!

FANZINES – DO IT YOURSELF!
(2€, 44A5 S., Archiv der Jugendkulturen, Fidicinstraße 3, 10965 Berlin, fanzineausstellung@web.de)
Ein Fanzine über Fanzines. Die Broschüre zur Fanzenausstellung. Themen sind Grrrl-zines, Rechtsextreme Fanzines (Schweinerei! Dass die das dürfen! Aber da Fanzines ja nicht dem Presserecht unterliegen, können sie als Plattform für solche Spacken genutzt werden....leider), ein Inti mit den Machern vom WALL STREET JOURNAL, Entstehung von Fanzines und einiges mehr... Für die 2€ ist es aber schon nbisschen dünn! Von Fanzinomanen für Fanzinomanen.

(ROHRPOST #3
(64A5 S., 80Cent t.osterkamp-koopmann, weserstraße 128, 26382 Wilhelmshaven, inkl.Super-Video-CD)
80 Cent für 64 Seiten und eine Supi-video-CD! Geil alter! Die VideoCD habe ich von turbotorben netterweise auf Tape gebannt gekriegt, da die nicht auf jedem Comp läuft. Beinhaltet Ausschnitte von der HöhNie Party, der im Heft auch Interviewt wird. Je 2-3 Lieder von BONEHOUSE, TOXOPLASMA, welche beide im Heft interviewt werden, POPPERKLOPPER, WKA und KOHU63 (is die Zahl so richtig?). Zu lesen gibt's dann unter anderem Interviews mit LeberWohlStand, BUKKL, PRESENCE OF MIND, einige Konzertberichte und sonstige Anekdötchen, die sehr lustig zu lesen sind! Sehr spaßiges Heft und total nah zum Leser!

PLASTIC BOMB #50
(Plastic Bomb, Postfach 100205, 47002Duisburg,www.plastic-bomb.de)
Erstmal herzlichen Glückwunsch zum 50sten! Ich hatte eigentlich keine Lust das PB zu reviewen, aber die hier ist die seit langem beste Ausgabe! Neben Interviews mit TV SMITH, TWISTED CHORDS, Jenny von INNER CONFLICT für die Herstory, CHUMBAWAMBA, THE NOW DENIAL, JIMMY PELZ FISTFUCK USA und einigen mehr, gibt es diesmal verstärkt politische und soziale Themen, wie in der neuen Kolumne „Der Müllmann ist da...", die ich sehr ansprechend finde, weil ich in einigen Punkten vollständig mit Micha einer Meinung bin und weil mal nicht nur Musik ne Rolle spielt. Ansonsten noch ein 7seitiges „Downloadjaodernein?"-special, sowie die üblichen Sachen (Reviews, Konzert- u. Tour-berichte und blabla), Punk in München und nun auch Punk in Wien. Ich hoffe es geht mit dem PB die nächsten 50 Ausgaben so weiter wie bisher und es bleibt uns noch lange erhalten!

BAM! Magazine #3
(+CD, 5€, A5, www.bam-magazine.it)
Soso, ein Rocknrollmagazin aus Italien. „Italian Version" und „Hispeedrocknroll" steht vorne drauf. Das Vollfarbcover mit Comic bezeugt den begriff MAGAZINE, wobei das schon ziemlich in Richtung Fanze geht. Interviewt werden die BRIEFS, BACKYARD BABIES, ANDY G, DEKE DICKERSON, DIRTNAP REC. Und einige mehr. Auf der Cd sind BRIEFS, LEG HOUNDS, ATOMSMASHERS, BOMB POPS, von denen jeweils 3 Lieder da sind, und BEAT MAN, von dem 2 Lieder vorhanden sind, drauf. Man merkt bei diesem 80 Seiten Teil, dass die Macher mit einigem an Enthusiasmus am Werk waren!

P.S.: Was am BAM! Auch noch lustig ist, dass die Platten oft nach „wenn diese Platte ein Fußballspieler wäre dann wäre er...." eingestuft werden. Insgesamt sind die Reviews sehr lustig zu lesen!

FUCK THE MEDIA!

Schwule Humboldt-Pinguine lassen sich nicht bekehren

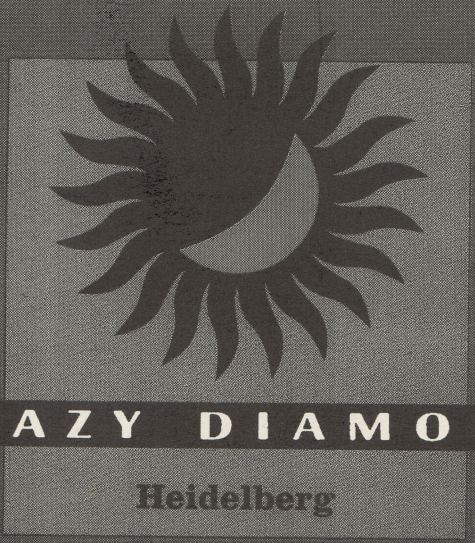
Bremerhaven. (AP) Der Versuch, homosexuelle Humboldt-Pinguine im Bremerhavener Zoo für das weibliche Geschlecht zu erwärmen, stößt nicht auf ungeteilte Zustimmung. Nach einem Bericht der „Nordsee-Zeitung" hat eine österreichische Schwuleninitiative bei dem Zoo gegen die Bekehrungsversuche protestiert. Die Sorge ist aber offenkundig überflüssig: Bislang zeigen die Pinguin-Männchen keine Neigung für die eigens aus Schweden importierten Weibchen. „Die Beziehungen waren wohl schon zu fest", sagte Zoodirektorin Heike Kück.

Wie ein Tierpfleger bestätigte, brüten die männlichen Paare in ihren Höhlen bereits wieder auf Steinen, die ihnen als Ersatz für die ausbleibenden Eier dienen. Der Zoo hält 14 Exemplare der vom Aussterben bedrohten und für homosexuelle Neigungen bekannten Humboldt-Pinguine: zehn Männchen und vier Weibchen. In der ungleichen Gruppe hatten sich drei männliche Pärchen gefunden.

Kokain in Märchenbücher

Zu vier Jahren Haft hat das Landgericht Frankfurt einen Südamerikaner verurteilt, der mit Kokain getränkte Märchenbücher nach Großbritannien schmuggeln wollte. Der 26 Jahre alte Arbeiter aus Guatemala war am Frankfurter Flughafen festgenommen worden, nachdem ein Spürhund den berauschenden Lesestoff gefunden hatte. In den Büchern war ein Kilogramm Kokain verborgen gewesen.

Pizza-Express aus der Luft: Ein englischer Armeepilot hat seiner Freundin eine Pizza mit dem Hubschrauber vorbeigebracht. Während einer Militärübung im englischen Suffolk nutzte der 25 Jahre alte Soldat eine Zwischenlandung, um seine Lebenspartnerin mit einer „Vier-Jahreszeiten"-Pizza zu überraschen. Der Pilot wurde verwarnt.



CRAZY DIAMOND

Heidelberg

Crazy diamond. Crazy sounds.

Poststr. 42

Rock-Pop	Indie, Alternative
Jazz	Heavy-Crossover
Weltmusik	Elektr. Musik
Blues	House-Lounge-Chill
Klassik	R&B, Hip Hop
Oldies	Musik-DVDs
Reggae	Vinyl

Bestell- und Anhörservice, Importe.

Eines der letzten Fachgeschäfte im Rhein-Neckar-Raum.

Ticketvorverkauf für alle Enjoy-Jazz-Veranstaltungen.

Tel. 06221-161480